Miesbadener Tagblatt.

Berlag Langgaffe 21 "Tagblatibane". Schalter-balle geöffnet von 8 Ubr morgens bis 7 Ubr abenbs.

wöchentlich 9

2

12 Ausgaben.

Fernruf: "Tagblatibaud" Nr. 6650-53. Son 8 Uhr mergend bis 7 Uhr abenbs, außer Sonntags

Berliner Abteilung bes Biesbabener Tagblatte: Berlin W., Batebamer Str. 121 K. Gernfprecher: Amt Busow 6202 und 6203.

Dienstag, 26. Sebruar 1918.

Morgen-Ausgabe.

Mr. 95. . 66. Jahrgang.

Die russ. Regierung hat die deutschen Friedensbedingungen angenommen.

Wiederaufnahme der Verhandlungen in Breft-Litowst.

W.T.-B. Berlin, 25. Febr. (Drahtbericht.) Im Berlaufe seiner heutigen Rede im Reichstag machte Reichstanzler Dr. Graf v. Hert I in g solgende Mitteilung: "Gestern ist die Rachricht eingetrossen, daß die Betersburger Regierung unsere Friedensbedingungen angenommen und Bertreter zu weiteren Verhandlungen nach Brest. Litowof gesandt hat. Demgemäß sind auch die dentichen Delegierten gestern abend dorthin abgereist. Möglich, daß über Einzelheiten noch gestritten wird, aben die Hauptsach eist erreicht. Der Friedenswille wird von der russischen Seite ausdrücklich kundgetan. ansere Bedingungen sind angenommen, der Friedensfällus muß in kürzester Zeit erfolgen."

Deutscher Reichstag.

(Eigener Trabtbericht bes "Biesbabener Tagblatts".) L. Berlin, 25. Februar.

Am Bundesratstifch: Meichsfanzler Graf Hertling, von Baher, Graf Rödern, Dr. Friedberg, Wallraf, v. Capelle, Freiherr v. Stein, v. Woldern, Dr. Drews, Dr. v. Krauje, Rüdel.

Das Haus umb die Tribünen sind start besetzt.

Bizeprässemt Dr. Paaside eröffnet die Situng um 3 Uhr
16 Min. und gedenkt des Ablebens des Eroßberzogs von Medlenburg. Strelit. Der Bizepräsident but den nächsten Ambentvandten und der großberzoglichen Stantzregierung die herzliche Anteilnahme des Keichetags ausgesprochen. Der Bizepräsident fährt fort: Der König von Wirtemberg vollentet heute sein 70. Lebensjahr. Wit dem treven württembergischen Koll nimmt auch der deutsiche Reichstag lebhoste Anteilnahme an diesem Festag. Ich habe dem König telegraphisch die Glückwänsiche der deutschen Bolfsbertretung ausgesprochen. (Lebhoster Beisall.) Eine ganz besonders freudige Mitteilung, die alle Patrioten auf das lebhassieste bewogt, es ist die von der

Rüdtehr S. DR. G. "Wolf"

nach 15monatigen ununterbrockenen Kämpfen mit den Wellen des Meeres und den feindlichen Gewalten. (Lebhafter Beifall.) Es ift nun glücklich in den heimathafen wieder zurückgelangt, nachdem es helden taten vollführte, die sich den Kuhmestaten unieres heeres wie unserer Marine würdig anschließen und auf die wir und unsere Kinder und Kindeslinder immer stolz zurücklichen werden. Auf allen feindlichen Weeven hat das Schiff unter Führung des Fregatienkapitäns Rexaer sich allen Berfolgungen zu entziehen gewußt und in zihlreichen Kämpfen reiche Beute erworden. Wir alle und das ganze deutsche Bolf sind it alz daxauf, was Führer, Offiziere und die Beschungsmannschaft des Schiffes geleistet haben und danken für diese und ergleichlichen Leistungen. (Lebhafter Beifall.)

Es beginnt die erste Lesung bes Meichshaushaltsplans. Die Beratung wird berbunden mit dem Geschentnurf gur Anderung des Kriegssteuergeses.

Reichskangler Graf Bertling:

Das hobe Saus hat berechtigten Anspruch darauf, im Audiduf und hier über die augenpolitifche Lage und bie ben ber Reichsleitung bagu eingenommene Stellung unterrichtet zu werden, wievohl ich andererfeits gewisse Ameifal an bem Ruben ber von ben Miniffern und Ctaatsmannern ber friegfiihrenden Machte bor ber Offentlichteit gehaltenen Imiegeiprache bobe. (Gebr richtig!) Gin liberales Mitglied des englischen Unterhauses, der frühere Minister Runeiman, hat fürglich zugegeben, bag es uns bem Frieden naberbringen werbe, wenn fiatt beffen Gefprache im fleinen Rreis zwifden berufenen und bebollmachtigter verantwortlichen Bertretern ber friegführenden Mächte ftattfinden wurden. 3ch tann mich zu biefer Anregung nur guftimmend erffaren. (Gehr gut.) In einer Aussproche würden zweifellos auch unfere Gegner die Notigung finden, unfere Worte fo zu nehmen, wie fie gemeint find und auch ihrerfeits rudfichtslos mit der Sprache berausaurüden. (Buftimmung.)

3ch fann nicht finden, bag bie Worte, die ich bisher zweimal bier gesprochen habe, im feindlichen Ausland eine objettive Burdigung gefunden hatten.

Gine Besprechung im engeren Areis würde gubem ben Borteil baben, bag alle Einzelheiten, die bei ber Lösung des großen Konflis gur Grache fammen muffen, daß über alle diese Gengelfragen dort eine Berftandigung erzielt werden

fere Stellung gu Belgien ift gu wiederholten Malen in biefem Dans besprochen worden und zu wiederholten Malen ist von biefer Stelle erflatt worden, bag wir nicht baran denken, Belgien zu behalten. daß wir aber gegen Gefahren geschützt sein müssen, daß der Staat, mit dem wir nach dem Krieg in Frieden und Freundschaft leben wollen, nicht zum Aufmarschgebiet feindlicher Machenschaften gemocht wird. So wie dies auch in der Papftnote vom 1. August ausgeführt wurde. Die Mittel und Wege, die zu einer Bofung führen murben, die Mittel und Wege, die einerseits ein friedliches Berhältnis noch dem Krieg wiederherstellen, andererseits auch jede Gefahr feindlicher Rachenschaf-ten beseitigen sollen, die Mittel und Wege, die dazu führen tonnten, würden zweifellos am beften in einer folden en geren Gemeinichaft besprechen werben. Benn aifo bon ber Ecgenfeite, etwa von der Regierung in Le Sabre, eine dahingebende an regung fommen follte, fo würden wir und nicht bon bornberein ablebnenb berbalten. Gelbitveritändlich fönnte eine berartige Besprechung gunächst nur einen, unberbindlichen Charafter baben. Aber, meine Berren, dis jest sieht es nicht darnach aus, als ob diese Anregung Runcimans greifbare Gestalt gewinnen fonne. Und fo muy ich meinerseits wohl noch die Methode ber Dialoge fortfeben. Wenn ich mich nun fogleich gu ber

Botichaft bes Brafibenten Wilfon vom 1. b. Dt.

wende, fo gebe ich zu, der man vielleicht in biefer Botichaft eine Meine Annäherung finden fann. In dieser Annahme will ich alle vormögeschidten Erflärungen übergeben und mich fofort gu ben bier Gagen wenden, in benen die Ausfichrungen bes Präfidenten Wilson gipfeln, und von denen er amimmt, dog fie die Grundlage des allgemeinen Friedens bilben fonnten. Der erfte biefer Gabe befagt, daß jeder Teil einer endgilltigen neuen Bereinbarung im wefentlichen borauf gerichtet und in bestimmten Fallen auf einen folden Ausgleich aufgebaut sein muß, von dem es am wahrscheinlichsten ist, daß er einen Frieden, der dauernd ift, herbeiführen fann. (Gehr richtig.) Der Sat, ben ber große Kirdenvoter Augustinus bor 11/2 Jahrtaufenden aus-gesprochen hat: "Justitia fundamendum regnorum" — gilt noch beute. Denn nur ber Friede wird Beftand baben, ber in allen feinen Teilen von tem Grundfat ber G erechtigleit getragen ift. Der andere Gas berlangt, bag Boll und Provingen nicht von Staatsoberhobeiten in einen onderen Roum geschoben werben, als ob es fich lediglich um Gogenstände ober Steine in einem Spiel handele, wenn auch in bem großen Spiel Des Gleichgewichts ber Rrafte, das nun für alle Beiten bistreditiert ift. Das ift ein Cab. bem man zustimmen tonnte. Mon muß fich eigenflich wundern, bog ber Brafident ber Bereinigten Staaten es für nötig gefunden bat; biefen Sat befonders einguidharfen. Er loutet fast wie eine Bolemit gegen langit berichwundene Buftanbe und Anichauungen, gegen Robinetisfriege fruberer Beiten, gegen Berbindung bon Staatsgangem und Brivateigentum der Fürsten. Das alles gehört langft ber Bergangenheit an. Wenn man fich erinnert, was in gewiffen Ausführungen bes Brandenten Bilfon in früberen Beiten gefagt worden ift, fo fonnte man immer wieder auf die Bermutung Iommen, ald lebe

Brafibent Bilfen in bem Bahn, bag in Deutschland ein Gegenfah bestehe zwiichen antokratifder Regierung und einer rechtlofen Baltomaffe.

Brafibent Bilfon fennt aber, wie mir die beutiche Ausgabe feines Buches über den Staat zeigt, die flaatsrechtliche Strut. tur des Deutschen Reichs. Er weiß, daß es bei uns feine Autofratie gibt, er weiß, daß bei und Fürsten und Regierungen nur oberfte Organe find, im Stoat gufammengefaste Bolfsorganisationen, bie bochften Organisationen, aber immerhin nur die Organifationen des Gangen find. Deshalb find Entscheidungen, die in ihre Sand gelegt find, die Intereffen bes großen Gangen. Benn Betr Bil. fon fagt, bag bas Spiel mit bem Weichgewicht ber Rrafte für immer diefreditiert fei, fo merben mir dies nur frendig begrigen. Das Stiftem bom Gleichgewicht ber Rrafte war be-Sonntlich eine englische Erfindung, die nur dann Anwendung fand, wenn eine Rraft auf bem europäischen Rontinent bem englischen Rachtar zu mächtig bu werden brobte. (Gebr richtig!) Wir find also gang damit einverstanden, wenn bieses Spftem enbgultig aufgegeben wird. (Beifall.) Der dritte Cat Wilfons, wonoch jede Lofung einer Gebietofrage, die durch diesen Krieg aufgeworfen wurde, im Intereffe und sugunften ber barin wohnenben Bevollferung, und nicht als Teil eines großen Ausgleichs und Kompromiffes von bea ausprucherhebenben Staaten getroffen werben muß, ist nur eine weitere Musführung bes fpater erwähnten Capes nach einer bestimmten Richtung bin, und auch eine Ronfequeng nus dem gweiten Gab. Er fann olfo ohne weiteres in Die bagu ericheinende Zustimmung mit eingeschloffen werden. Auch bem vierten Sag, ber verlangt, daß alle Kar umfdriebenen

nationalen Anfpruche weitestgebende Befriedigung finden follen, stimme ich grundfablich gu.

36 erflare alfo, baß ich einverftanben bin, baß bie von Bilfon aufgestellten Cabe bie Grunbfage einer Bereinbarung über ben Weltfrieben bilben fonnten.

(Lebhafter Beifall.) Rur ein Borbehalt ift zu machen. Dieje bier Grundfabe muften nicht nur bon bem Brafibenten ber Bereinigten Staaten vorgeschlagen fein, fonbern fie mußten auch bon allen Staaten und Rationen tatfächlich angenommen fein. (Sehr richtig!) herr Bilfon, ber dem deutschen Reichstanzler gelegentlich Rückftändigkeit vorwirft, icheint in feinem Gebankengug ber bestehenden Birtlichfeit febr weit vorausgeeilt zu fein. Ich weiß, meine herren, ein Bolfsbund, ber auf Gerechtigfeit und Babrung des Friedens, auf selbstlofer, gegenseitiger Anerkennung aufgebaut wäre, ein Zuftand der Menfcheit, in dem alle frühere Barbarei, auch die Kriege vollkommen verschwinden murben, mo es feine blutigen Opfer mehr gebe, feine Gelbitgerfleifchung ber Bolter, feine Berftorung ber mubfam erarbeiteten Kulturwerte, es ware ein Ziel, aufsinnigfte su wünichen. Aber bon biefem Biel find wir leiber noch ehr meit entfernt. Und noch besteht bas objektive, von allen Rationen errichtete Schiedsgericht, bas über etwaige Streitigfeiten unpartziifd, urteilen fonnte, nicht.

Wenn herr Wilfon an einer Stelle fagt, ber beutiche Reichstaugler fiebe bor bem Gericht ber gangen Welt, fo muß ich, wie die Dinge houte liegen, im Ramen bes Deutschen Reiches und im Rumen unserer Berbunbeten biefen Gerichtshof als befangen ablehnen.

(Lekhafie Zustimnung.) Ammerhin würde ich mich natürlich freuen, wenn ein von allen Staaten und Nationen anersanntes Schiedsgericht bestünde. Selhstverständlich würde ich mich glücklich fühlen, zu der Gerbeiführung eines solcher idealen Zustandes beitragen zu können. Aber von einer ähnlichen Gesinnung finde ich bei den Bertretern der Entente, weiß Gett, noch keine Spur. (Sehr richtig!)

Die Ariegsziele Englands, wie fie in ben letten Reben Lloud Georges immer wieber gutage getreten find, find immer nuch rein imperialistifder Ratur.

Gie berlangen noch immer, bag ber Friebe Guropas nach bem Billen Englands geftaltet merben muffe, und wenn England von dem Selbstbestimmungsrecht der Bolfer spricht, so denkt es nicht daran, diese Grundsähe auch auf Irland, Agupten usw. anzuwenden. Unfere Arieg?iele find befanntlich bon Anfang an die Berteibigung bes Beterlandes, die Aufrechterhaltung feiner territorialen Integritat, die Gehaltung der Freiheit unferer wirtichaftlichen Entwidlung nach allen Richtungen bin. Das war ben Unfang an unfer Biel und auch unfere Kriegsführung, wenn fie auch aggreffib boroeben mußte, ift in ihren lebten Bielen befenfib gerichtet. 3d betone bas in biefem Augenblid mit besonderem Nachbeud, um etwaige Migberständnisse bezüglich unserer militärischen Oberationen im Osten zu be-seitigen. Nachdem, wie Sie wissen, durch Trohsh die Frie-densverhandlungen in Brest-Litowes am 10. d. M. abgebrochen wurden, haben wir Rugland gegenüber freie Sand. Unfer Bormarid in ber Ufraine war bestimmt, bie Friidte des Friedens mit der Ufraine gu fichern, die die Machenschaften ber Bolfchewiften gefährdeten, und ber Erfolg ift bereits eingetreten. Unfer Bormarich findet eine weitere Unterftuhung baburch daß bon feiten ber Ufreine bringende Bilferufe an und tamen, fie in ber Orb. rung und Giderheit ihres neuentwidelten Staatsmefens gu unterftüben gegen die feindlichen Störungen ber Bolicewiften. Benn auch auf inderen Gebieten militärische Operationen fich augeschloffen haben, fo lagen auch biefen Eroberung 8abfichten ichlechterdinge fern. (Brabe!) Es find tiefe militärischen Operationen immer nur borgenommen morben auf Grant ber einbringlichen Bitten und Borftellungen ber Bevölferung, fie gu fcbuben gegen bie Greuel der Anarchie, fie gu ichniben gegen Die berumftreifenben Bonben, alfo lebiglich als im Ginne ber Menfcificifeit getroffene Dagnahmen find diefe Aftionen angufeben. Das ift ibre Mufgabe.

Ich betone, bag wir gar nicht baran benten, uns in Livland ober Effand feftsufeten. (Brabot) Bas wir wfinichen, ift nur, mit ben boet fich entwidelnben Staatsgebilben bemnachft in Frieben und Freunbichaft zu feben.

(Bravo!) Lediglich auf Bunfch der dortigen Bevöllerung haben wir unfere Operationen begonnen. Es gilt jeht, dort die Organe der Gelbitverwaltung und Gelbsteftimmung zu schaffen oder die im Ausb.m begründeten zu stühen. Der weiteren Entwidlung sehen wir mit Rube entgegen.

Aber, meine herren, die militärischen Coerationen, welche wir in friedlicher Absicht unternommen haben, baben doch einen weit über das ursprünglich gestedie Ziel hinausgebenden Erfolg dovongetrogen. Die herren wissen ja bereits durch die Ritteilungen bes herrn Staalssecketärs v. Kinhlmann von dem Funtspruch Tropfys, der demnächt auch schriftliche Bestätigung fand und die Ritteisung brochte, die russische Telegation wolle die abgebrochenen Berhondlungen wieder aufnehmen. Unsere Antwort war, daß

wir dagu bereit feien. Der Reichstangler machte nunmehr die an ber Spite biefer Ausgabe stebende Mitteilung, die lebhaften Beifall heworrief, und fuhr fort: So hat ein altes Wort, ein Wort des Aristoteles, daß man fich zum Arieg entfcbließen muß um bes Friedens willen, feine Bestätigung gefunden, glangender als je guvor in der Gefchichte.

Um bie Frudte bes Friebens mit ber Ufraine gu fichern, hat unfere heeresverwaltung nodmals bas Schwert gegogen, und ber Friebe mit Rufland wirb bemnachft bas gliidliche Ergebnis fein. (Beifall.) Die Friebensverhanb. lungen mit Rumanien haben am 23. Februar begonnen.

Die Berhandfungen find schwierig, weil wir hier nicht alle in stehen, fondern die Bflicht haben, für die berechtigten Intereffen unferer treuen Berbundeten, Offerveich-Ungarn, Bulgarien und die Türkei, einzutreien. Wir werben also bier au sein andergebende berechtigte bollifche Antereffen auszugleichen baben. Die Berhandlungen werden nicht fo leicht bor fich geben, und es werden mancherlei Schwierigkeiten überwunden werben muffen. Aber ich gebe mich ber hoffnung bin, daß bei allseitigem guten Billen auch hier ein befriedigendes Ergebnis erzielt werden

ein furges Bert, und gwar beswegen, weil neuerbings bie Entente und herr Wilson gang besonders für Polen fich zu inter-Die herren wiffen auch, bag burch bie vereinigten rafte Teusschlands und Ofterreich-Ungarns Bolen aus ber fritischen Abbangigfeit bes gariftifchen Ruflands befreit wurde, in ber Abficht, ons den tom Barismus abhängigen polnifchen Landesteilen einen felbständigen Staat zu grunden, der in ungehemmter Entfaltung feiner nationalen Kultur gugleich ein Pfeiler bes europäischen Friedens sein soll. Das staatsrechtliche Problem im engeren Binn, die Frage, welche Versassung der neue Staat haben fell, tonnte felbstrerftantlich nicht fofert gelöft merben. Eine neue Schwierigfeit ift bingu getreten: Die Frage ber Abgrengung bes neuen polnifchen Staates gegen bie benachbarten ruffifchen Gebiets-Es ift baber nicht wunderbar, bag bas Befanntwerben bes Friedens mit ber Ufraine in Bolen querft eine febr große Beunrubigung bervergerufen bat. Ich barf mich wohl ber hoffnung bingeben, baf anch bier, wenn eingehende Besprechungen über die verschiedenen einschlägigen Interessen gepflogen worden find, unter billiger Berücksichtigung ber völlischen Berbultniffe bei allfeits befandetem guten Willen fich auch hier ein Ausgleich erreichen

Sie werben aus meinen Darfegungen entnommen haben, bag wir jest ber ber Ausficht fieben, bag auf ber gangen Oftfront bon ber Oftfee bis gum Od margen Meer Fried e herrichen wird. (Beifall.) Die Bolter Europas, die alle unter ber Laft bes Krieges feufgen, haben fich in fieberhafter Spannung bie Frage vorgelegt, ob wir vielleicht baturch zum allgemeinen Weltfrieden gelaugen werben Aber mas aus ben Ententelanbern gu uns berüber bringt, was in England, Frankreich und Italien faut wird, lagt biefe Doftnung ale giemlich gering erfceinen. (Buftimmung.)

3m Gegenfat gu unferen Rriegszielen, Die rein befenfib gewefen find, find bie Rriegsziele ber Entente nach wie boe aggreffib und auf Eroberungen gerichtet.

(Gebr richtig.) Die Entente fampft um die Rudgabe Elfah. Botbringens an Frankreich. Ich brouche barüber gu bem, was früber gefogt murbe, nichts bingugefügen. (Berfall.) Es gibt feine elfag.lothringifde Frage. (Beifall.) Wenn es eine elfof-leibringische Frage gibt, jo ift es lediglich eine beutsche (Belbafter Beifall.) Die Cutente fampft um ben Erwerb bon Stallens Die Emente fampit für die Abtrennung tür-tischer Bebiete, für die Lostofung Spriens und Arabiens vom türkischen Neich. Gerate auf diese türkischen Gebiete bat England neuerbings fein Augenmert gerichtet. England bat ploplich fein Berg für bie Araber entbedt und erftrebt vielleicht einen neuen Schub. finat unter englischer Oberhobeit gu ichaffen, ber bas englische Dachtgebiet gang wesenilich erweitern wurde. (Gehr richtig.) Dag bie Rolonialgiele Englands auf Eroberung, genannt Mbrundung des ichen ungeheuren Bestes Englands an Kolonien, gumal in Afrika, ausgeben, bas haben die englischen Staatsmäuner ja wiederholt ausgesprochen. Und angesichts dieser durchaus aggressiben, nur auf Groberungen gerichteten Bolitit mogen es bie Staatsmanner ber Entente noch immer, bon bem "imperialiftifden, militariftifden und antotraten" Deutschlant ju fprechen, bas Storenfried Europas fei und in bie englien Schraufen verwiefen, wenn nicht bernichtet werben milffe. Renerdings wird dann noch ein gang besonderer Bug in bem

Shftem ber Lugen und Berleumbungen,

bie icon immer gegen Dentichland getrieben murben, unternommen.

(16. Bertfehung.)

Radbrud verboten,

Die Siegerin.

Original-Gloman von Bans Beder + (Biesbaben).

Sofie fühlte, daß fie Borwurfe verdiente, Tenia und Baul nachgegeben zu haben. Das erschien ihr durch den furchtbaren Schreden, den fie gehabt, fast wie ein Berbrechen. Auch als fie wieder im Saufe waren, konnte fie fich über das Geschehene nicht beruhi-Bas war das für ein Leben hier! Reinen Schritt konnte man geben, ohne in Gefahr zu kommen, totgeschlagen zu werben. - Waren bas Menschen? War es möglich, daß es Menschen gab, die noch auf einer folch niedrigen Stufe standen? Wie grunliche Tiere waren sie ihr erschienen mit den stumpfen, bloden Gefichtern, den stieren Augen.

Eans ernsthaft dachte sie daran absureisen - nur fort bon hier, wieder gurud nach Deutschland. Gie er-innerte sich kaum, wie wohl fie fich bier schon gefiblt, wie fie Früheres bergeffen, wie fie nur noch für ibre Stellung gefürchtet. Immer wieder sah sie sie vor sich, diese Halbmenschen, wie sie auf sie eindringen wollten. Und sie geriet in Erstaunen, als Baul, kaum au Hause angelangt, nur bon dem neuen Benafte fprach, auch Zenia sich anscheinend rubig zum Frühstlickstisch sehte. Gerade als ob michts geschehen sei.

Hatte das Mädchen denn nicht gesehen, wie ihr Berchrer mitten drunter war? Ober fab fie in fenem viel-leicht nur den Selden, der fie durch fein Dazwischenkommen gerettet, auf den sie stold war? Wer konnte wissen, was in dem Kopfe des Kindes vorging?

Mis bald darauf Baumeister eintraf, tam Sofie gar nicht dazu, ihm das Borgefallene zu erzählen. Baul rief ihm icon, kaum, daß er die Tür geschlossen hatte, entgegen: "Rarl Karlowitia - was wir erlebt baben."

"No, mas denn, ift ein Marder in die Folle gegengen?"

Es wirt bas Edredgefpenft hingugefügt, bag wir beabfichtigten ober bağ bie Gefahr brobe, tog wir bie Reutralttat ber neutrafen Staaten berleben tonnten. Gegenüber einem neuerbings in ber Schmeig uneber begonnenen Intrigenfpiel biefer Art expreise ich die Gelegenheit, mit allem Nachbrud zu erklären, daß wir nie auch nur einen Mugenblid taran gebacht haben und nie barar benfen, die ichweigerifche Rentralität angutaften. (Gebr mahr.) Der Comeis und ben übrigen neutralen Staaten, Sollanb, ben ffanbinavifden Länbern, bem burch feine geographifche Lage befonteren Schwierigfeiten ausgesenten Spanien, auch den außer Europa noch nicht im Kriege befindlichen neutralen Ländern zollen wir hochachtung und Dant für die mannhafte Tatfroft, mil ber fie allen Anfechtungen und Bedrudungen jum Trob bisher an ber Rentralität festgehalten haben. (Beifall.) Die Belt schut sich nach freieden (Bustimmung), sie hat leinen anderen Wunsch, als daß die furchtbaren Leiden des Krieges endlich zu Ende gehen Alber es fcheint nicht, bag biefes tiefe Cebnen irgendwie bei ber Entente Gebor fanbe. Roch immer verfteht fie es, bic Rriegsfurie und ihre Bevölferung aufzupeitschen.

"Rrieg bis aufs augerfte", bas war, fobiel verlautet ift, auch bie Parole, die die Sonfereng in Berfailles ausgegeben bat und biefe Parole hat wiederum in der Rebe Lloyd Georges lautes Echo gefunden.

(Gehr wahr!) 3ch habe givar auch foon bon anderen Stimmen gebort, tie in England laut geworden find. Bu ber Rebe Runeimans hat fich eine Rebe bort Milners gefellt, bie vielleicht noch ver-folulider gerichter mor Wir fonnen nur munfchen, bag biefe Stimmen fich mehren, bag bie zweifellos in feindlichen Lanbern rorbandenen friedlichen Stromungen fich burchfeben werben. Aber bagu ift es bie bochfte Beit, benn bie Welt fteht bor ben größten didfaleidmerften Entideibungen. Entweber bie Geinde enischließen fich, ter Stimme ber Menschheit und Bernunft Gebor gu geben und Frieden gu machen — unter welchen Bebingungen wir gur Berftanbigung bereit fein wfirden, wiffen fie - ober fie meinen, ben berbrechtrifden Wahnmis bes Eroberungs. frieges noch fortfeten gu muffen, bann werben unfere berrlichen Truppen unter ihren gentalen Gubrern weitertampfen. Dag und in welchem Umfang wir hierfur geruftet find, wiffen auch bie Feinbe gur Cenuge und unfer brabes, bewunderungswürdiges Bolt mirb melter ausbarren.

Das Blut ber Gefallenen, bie Qual ber Berftummelten und all bas Beib und bie Rot ber Boller, bie werben über bie Baupter beret tommen, bie ber Stimme ber Menichlichfeit bis gum letten Augenblid wiberftanben haben.

(Bebhafter Beifall auf allen Ceiten. Bereinzeltes Banbeflatichen auch auf ben Tribunen.)

Sievanf ergriff

Dizehangler v. Paner

bas Wort: Meine Herren! Wer wie ich biesem Sause 36 Jahre lang angehört hat. als Minister aus Ihren Reihen heraus in die Witte der Rogierung berufen worden ift, der tann Ihnen nicht fremd gegenübersteben. (Beifall.) Ilmgekehrt betrachte ich es als einen wichtigen Bestandteil meiner jebigen verantwortungsveichen Stellung, stets im Sinblid auf diese meine langjährige Tätigkeit im Saus einem bertrauendvollen und reibungslosen Zusammenwirken von Bolfsveriretung und Regierung die Wege gu ebnen. (Beifall.) Weine Bitte an Sie geht dahin, damit dieses Shstem erreicht werden fann, das perfönliche Wohlwollen und Bertrauen, deffen ich mich in Ihrer Mitte jo viel erfreuen durfte, auch auf mein jehiges Ant zu übertragen. Heute, im vierten Jahre des Kriogs, kann es für die deutsche innere Politik nur noch einen Befichtspuntt geben: Das ift bie Bufammenfassung aller Kräfte im Reich, um durch Einigkeit, Arbeit und Opferwilligfeit ein uns fiegreiches heer zu ermöglichen und gu erleichtern, feine schweren Aufgaben zu erfüllen. Bu bieem Awed muß alles beseitigt werden, was zwischen den berschiedenen Bevölferungsschichten beute noch ixennend steht. Den Grund zu dieser Bolitik hat bei Beginn des Kriegs, gestüht auf die kaiserlichen Worte vom 4. August 1914, voll großeligigen Bertrauens auf das ganze deutsche Boll der riffere Reichstangler o. Bethmann bolimeg gelegt. Vom gebührt dafür immer — ich kann das nicht oft genug wiederholen - Der Dant des beutschen Bolbes. (Beifall links und in der Mitte.) Er und feine Rachfolger find auf diefen Boden geireten. In der ersten Zeit des Kriegs ift das Wort des Raifers "Ich fenne feine Barteien", ift ber Burgfriede so gut wie allgemein beobachtet worden. Dieser Se Ib ft gu cht bes beutichen Bolles ift es mit gu banten, beft wir damals dem ungestumen und unenvarteten Anprall unferer gablreichen Feinde standhalten konnten und daß wir heute

in ficherer Stellung die weitere Enwidlung ber Dinge abwarten tonnen. Damals hiert ber

Gebante, bağ gleiche Sflichten auch gleichen Rechten entfpredjen mußten,

feinen Einzug in Deutschland. Bedauerlicher- aber berftanblicherweise hat mandes Bortommnis der fpateren Jahre in biefe Stimmung Brefche gelegt. Der Burgfriebe murbe leichten Bergens in den Wintel gestellt. Tropbem fteht das beutsche Bolf unter bem Beiden ber Ginigfeit und beb Bufammenhaltens und wied auch fo lange unter diefem Beiden fteben, bis ber Friede gefichert ift, ben wir branchen und auch erhalten werben. Es ift einleuchtend, daß jene, bie wirticaftlich ichwacher find ale die anderen und benen beshalb bas Durchhalten ichwerer fällt, biefen anderen mit bem aushelfen muffen, mas fie felbit befiben. Es ift auch berftanblich, daß die große Wiffe der Bevölkerung, je schwerer die Opfer und Baften bes Rrieges auf ihr liegen, um fo mehr auch von bem Streben nach politifcher Bewegungs. freiheit und nach politischer Macht sowie nach Ginfluß auf die Regierung beherricht wirb. Es gibt feine Macht auf Erben, die diefen Gebanten und diefes Streben im Deutschen Reiche wieber auszumoczen machtig genug ware. (Beifall.) Die Berbundeten Regierungen haben, manchen Gefichtspunkt aufgebend, an bem fie früher lange festgehalten haben, bon Anfang an nach beiben Richtungen biefer Bewegung Rechnung getragen. Sie waren fich ihrer Pflicht bewußt, von Reichs wegen für eine stets wachsende, abec auch immer notwenbigere Fürforge für bie Angehörigen und Sinterbliebenen ter Kriegsteilnehmer einzuterten. Sie haben durch tie Herabsehung ber Altersgreuze für den Bezug der Altersrente manche Rot gelindert, sie haben aber nicht in biefen materiellen Fragen allein fich beschränft, fonbern fie laben, bem Freiheitsbedürfnis ber Bebolferung Rechnung tragend, burch Abandecung bes Bereinsgefebes, burch die Robelle gum Militärstrafgesetbuch und burch tas Schubbaftgefeb bie Freiheit und bas perfonliche Recht ber Staatsbürger anerkannt. Sie find gewillt, auf biefem Bege weiter gu fcreiten. (Beifall.) Dem Bous ift ber Entmurf eines Arbeitstammergefebes gugegangen; er mirb, fo hoffe ich, langiahrige Rampfe auf biefem politiichen und fogialen Gebiet befriedigend ichlichten. Der Entmurf eines Wefehes fiber bie Reneinteilung ber Bablfreise gum Reichstag foll schwer empfundener Ungleichmäßigfeit ein Ende bereiten. Er soll zugleich die Brobe auf Die Durchführbarfeit ber Berbaltnismabl im großen Magitab ibgeben. Der Entwurf auf Aufbebung tes § 158 der Gewerbeordnung foll auf einem beihumftrittenen Gebiete Rube fchaffen. Die Entrefirfe ber Gefebe gur Befampfung ber Gefchlechtsfrantheiten und gegen Berbinberung ber Geburten follen ichwere, allseitig anerfannte fogiale Difftanbe aus ber Belt fchaffen. Rommen mirb noch eine Bunbebratsberordnung gegen bie Breis-

An bem Ernft und bem Willen ber Reichsleitung, nicht etwa blog bie Stimmung gu befanftigen, fonbern berechtigten Bunfden entgegengutommen, tann baber niemanb sweifeln.

(Bebhafter Beifall.) Das Borhaben der verblindeten Regierungen auf dem Gebiet der Bolfsmohlfahrt, alles Erforderliche zu leisten, erschöpft sich mit diesen Bonlogen nicht. Die Beratungen im Schofe der Reichsregierung haben gurzeit nomentlich auch noch bas weite Gebiet ber Bobnungs. fürforge ins Auge gefaßt (Lebhafter Beifall.), daß die nach der Heimkehr unserer Krieger und nach Wiederaufnahme der gewerblichen Lätigkeit zweifellos hohe Anforderungen werden gestellt werben. (Gehr richtigt) Die Regierung ift willens, bie Nachstbeteiligten, die Gemeinden und einzelne Stoaten, auch finanziell zu unterftuben. Auch die einzelnen Staaten find fich bes Geiftes ber Stunde und bes Standes der Dinge bewuftt. Ein hervorrogendes Beispiel ift die Einbringung des Geseines über bie

Mbanberung bes Babirechts sum preugifden Abgeorb. netenbaus und bie Borlage gum Berrenbaus,

bie von Jahr gu Jahr bringficher geworden ift und thre Forderung jeht wieder mächtig burch bas gange Reich geht. Richts liegt mir ferner als die Absicht, mich in die Angelegenheit des Bundesfloats Preufen eingumifden. (Beiterfeit links. Unrube rechts.) Es tann fich aber doch niemand der Einsicht verschließen, daß die Fragen,

meister hatte nach den Stallungen geschickt, um ein Pferd satteln zu laffen — fand Sofie nicht aleich Worte. Baumeister verhielt sich still, abwartend — wieder kam ihr das Gefühl, daß er bose auf sie war. Dos reinte fie non neuem Stott zu faam mos fie

MIs fie draußen auf der Freitreppe standen — Bau-

ihm hatte sagen wollen, stieß sie plötlich heraus: "Ich möchte fort, ich halte es hier nicht mehr aus!"

Das schien ihn zu erschrecken, er fuhr zusammen: "Sie wollen fort, wohin?"

Das lettere hatte er nicht fagen durfen, er fühlte das gleich hinterher, was ging ihn das "Bohin" an. Er verbesserte sich auch gleich: "Sie wollen fort, Sie halten es nicht mehr aus? Sofie Karlowna — an dem Gedanken trägt doch wohl nur die gehabte Erregung schuld. Wollen Sie nicht abwarten, bis ich au-riidkomme? Wir sprechen dann weiter darüber. Es ift alles nicht so schlimm, Sie werden fich beruhigen."

Er hatte ihre Sand genommen und hielt fie in der feinigen. Gang unbewußt, als ob er fie damit gurudhalten könnte. Sie ließ ihm die Sand, wie felbstverftandlich, ohne nachgudenken. Und fo, Sand in Sand, gingen fie die Treppe herunter, schritten fie durch den Bart. Erst hier erwachten sie jum Nachdenken. Sie entzog ihm ihre Sand.

"Entschuldigen Sie, Karl Karlowitich, daß ich mur an mich denke, nur von mir fpreche. Es ist so, ich möchte fort, ich fürchte mich hier. Nicht nur über das Borgefallene, aud, Xenias wegen. Wer weiß, was da alles noch geschieht? Das Mädel ist jett so ruhig. Aber sie nung bestimmt gesehen haben, daß jener auch dabei war. Doch das habe ich Ihnen noch gar nicht erzählt. Also es war so: Gerade als wir fortliefen, sah ich ihn aus

dem Balde kommen. Ich wiederhole, das muß doch auch Xenic geschen haben. Ihr rubiges Wesen jest erscheint mir fast unnatürlich. Das jind alles so ganz andere Meniden." (Bortfehung feigt.)

"Ach, Karl Karlowitsch — viel was anderes. Sehen Sie uns nur alle an. Es ift ein Bunder, daß wir noch heil und gang find."

Baul erzählte und überirieb dabei gewaltig. Er ließ fich von dem Drang leiten, feinen Schut, ben er Sofie und Xenia geboten, ins rechte Licht zu stellen. "Und wo war das? Doch nicht bier im Park?"

Nein, auf dem Wege bom Gestilt - wiffen Sie, Karl Karlowitsch, dort am Balde."

Eine weitausgreifende Sandbewegung, die die Stelle bezeichnen follte. Baumeister fab icon nicht mehr zu Raul bin. Gein Blid fuchte Sofiens Geficht, fie glaubte einen Bormurf barin zu lefen.

Wie sie es erwartet hatte, nun kam wohl die Straf-

Sie war ärgerlich. Argerlich auf fich, ärgerlich auf Xenia und Baul, denen sie nachgegeben, aber auch ihr Stolz regte sich. Dieser Mann durfte sich ihr gegen-ilber nicht vergessen. Bas war er denn? Ein Lehrer, ein Erzieher, in gleicher, in ähnlicher Stelle wie sie.

Sie hatte zu friih geurteilt, Baumeifter fagte nichts, was fie hatte franken konnen. Er ftand nur fofort wieder vom Frühftlicktisch auf, ehe er noch einen Bissen gegessen. "Ich werde nochmals ins Dorf reiten, ich will doch —"

Sofiens Arger schwand, wurde von Schom ausgelöst. Durch Nichtbeachtung der ihr gewordenen Warnung hatte sie alles verschuldet. Run jagte sie den Mann wieder heraus. Er feste fich wohl Gefahren aus — cs war zum Berzweifeln, was sie angerichtet. Sagen umste sie ihm auch, daß der Fremde dabei gewesen, jener, der Xenia nachstellte, von dem sie ihm erzählt.

Karl Karlowitich — ein Wort noch. Baumeister blieb an der Tür stehen. Sofie stand schnell auf und trat zu ihm: "Ich begleite Sie beraus. Baul hat nur von sich gesprochen. Ich will Ihnen die Some nommals eraphien.

ob für das preußische Afgeordnererhaus ein dem Reichstogsmahlrecht gleiches ober ein ihm entgogengeseites Wahlrecht gelten foll, icon wegen ber ftarfen Einwirfung bes Staates Preugen auf die Gesetgebung und Berwaltung bes Reichs tief in die Berhältniffe des Reids eingreifen. (Lebbaftes Gebr richtig! und lebhafter Beifell finfs.) Deshalb kinnen politifche Erwägungen über biefe Fragen auch in diefem Saus nicht untecloffen werden, wie ja auch die Frage des preuftischen Wahlrechte in der Streifbewegung ben lehten Bochen, obwohl auch biefe fich feinestwegs auf Breugen beschränfen follte ober beschränkt bat, eine febr weientliche Rolle gespielt bat. (Gehr richtig!) Die Reichsteitung wird schon aus bumbesstaatlichen Mudfichten in biefer Frage gurudhalten, wenn fie es auch der Lage und der Stimmung im Reich entsprechend begrußen würde, wenn die preußische Regierung ihre Absicht beiwirflichen und ben harten Streit fo beenben fonnte, wie fie es gewöhnt ift. Die Reichsteitung fieht dabei durchaus auf bem Boben ber jungften Erflärungen bes Reichstanglers und preußischen Ministerpröfibenten gegenüber bem Prafibenten des preustischen Abgeordnetenhauses und des preustischen Miniftere bes Innern, die fich ja beibe unbedingt bafür eingefest haben, daß ber Standpunkt ber faiferliden Boticaft bem 11. Inli 1917 unteranbert festgebalten und bementsprechend die Reform burchgeführt werben muffe. (Starter Beifall.) Mit diefem Standpunft glouben wir auf gutem Bege zu fein. Merbings ift vor wenigen Togen burch ben befannten Beschluf ber Rehrheit bes Ausschniffes die Sache auf ein totes Geleife getommen, auf dem zum Ziel zu gelangen als unmönlich er-achtet wird. Was nun? Mie saatsrechtlichen Röglichleiten werden jest mit einem Gifer disfutiert, als wenn der Entwurf enbgültig gescheitert ware und als ob man alle anderen Gentualitäten jest in Betracht gieben muffe. 3ch fann nicht onnehmen, daß bem fo ift. Es ift im persamentarischen Leben schon monder Entwurf ebenso gefährdet gewesen wie dieser, (Sehr richtig!) und ift boch guftanbe gefommen.

36 fann an bie MBglichfeit nicht glauben, bag bie Barteien, in beren Sanb nun bie Enticheibung liegt, fich ber Ginficht verfciliegen werben, mas fie in biefen fritifden Stunben ber Allgemeinheit foulbig finb.

(Bravo!) Sie werben auch ben Bechacht weit von sich weisen, ale ob es auf eine jest ichlechtbin unmögliche Berichleppung ber Frage abgeseben fei. (Gebr gut!) fiber bas zu embarbenbe Refultat der weiter zu erwartenden Berhandlungen hat heute wohl niemand ein übersehbares Ucteil. Aber Schlusse lassen sich aus bekannten Tatsachen und Berhältnissen immerhin gieben. Wenn Sie meine perfonliche Meinung barüber intereffert, fo tann ich fie babin gufammenfaffen: Rach meiner Aberzeugung besteht bie Gewißheit, bag bas im Entmurf borgefebene Bablrecht für Breugen fommt Es besteht die begründete hoffnung dag es bald tommt. (Lethaftes Bravo! linfs) In bem Mog, als bie Berbunbeten Regierungen fich ju Tragern einer ben neuen Berbaltmiffen entsprechenden Bolitif machten, ift bas Bertrauen ber Berölferung und der Bolfsbertrebung zu ihm gewachsen. Reichstog und Reichsrezierung lind fich im Laufe der Johre nähergetreten und haben die Absicht, einander beffer zu berfirhen, als das früher ber Fall mar. Daraus und aus der gebieterifden Forberung, nach außen Ginheit gu zeigen, ift bann ber Munich nach einer möglichft einmutigen Bufammenmirtung beiber Faftoren er-(Schluß folgt.)

Ofterreichisch-ungarischer Tagesbericht.

W. T.-B. Wien, 25. Febr. (Draftbericht.) Amtlich ber-Ioutet vom 25. Februar, mittage:

Un der Biabe mar die Artillerietatigfeit febhaft.

Bei ber Beeresgruppe Linfingen nahmen beutsche Bortruppen in Schitomir die Berbinbung mit ben ufrainifchen Der Chef bes Generalftabes. Trippen auf.

Der Billfommengruß bes Raifers fur bie Bejagung bes "Bolf".

W. T.-B. Berfin, 25. Febr. (Draftbericht.) Der Raifer hat anlählich der Rudfehr des hilfstreuzers "Wolf" an ben Kommandanten Fregattenfapitan Rerger das folgende Telegramm gerichtet: Ich beihe Sie und Ihre tapfece Befahung noch der langen und erfolgreichen Kreuzsahrt durch alle Czeane berglich willfommen in der Heimat. Indem ich Ihnen hiermit ben Pour le mérite berleibe, laffe ich für ben Stob und die Wesakung des Hilfskreugers eine Angahl Eiserner Areuze 1. und 2. Maife folgen. Ihnen allen wünsche ein frobes Biebersoben mit ben Ihrigen und eine gute Erng nach den langen Entbehrungen und Anstrei

Bericharfte Mushebung jum heersbienft in England. W. T.-B. Lonbon, 26. Febr. (Drabtbericht. Reuter.) Der Mintiber für den nationalen Silfsdierift Gir Auctiand Geddes hat in einer Verfammlung von Goldaten und Gesfeuten, die bom Dienft entloffen find, erflärt, die Regierung werde an ihrem Grundsatt, daß alle dienstfähigen Ranner in ben Munitionsfabrifen, bie noch nicht gebient hatten, ausgehoben und durch andere Männer erfest werben follen, jest in weiterem Umfang durchführen. Gonauere Bohlen zu geben, ware nicht flug, aber bie Bahl berjenigen, bie jeht jum heeresbienft eingezogen werben fonnten, sei so groß, daß die notwendige Gesamtzahl verhältnismagig friih im Johre beisammen sein werde. Mber 85 000 Mann fei bereits verfügt, man wünsche ober hunderttaufende ausaubilben.

Gine norwegisch-amerifanische wirticiaftliche Abereinfunft.

W. T.-B. Christiania, 25. Febr. (Drabtbericht.) Alle Blatter veröffenklichen die Woshingtoner Rachricht, wonach eire Einigung zwischen Amerika und Nortregen über eine vollitänbige wirtichafiliche fibereinfunft erreicht worden fei, an ber aud, Großbritannien und die übrigen Aflicerten teilnehmen. Zwei norwegische Dempfer mit Autter und Rebensmitteln feien infolgebeffen bereits freigegeben. Die hiefige Breffe enthält sich vorläufig der Bcsprechung. Rur "Oreblabet" betont, daß die Rachricht im gangen befriedigend wäre, gumal die erreichten Bedingungen mejentlich bessere seien, als man ursprünglich erhöfft habe.

Wiesbadener Nachrichten.

- Anmelbung gur Lanbfturmrolle. Die im Monat Februar 1901 geborenen Landsturmpflichtigen werden aufgeforbert, fich am Donnerstag, ben 28. Februar er., vormittogs von 81/2 bis 12 Uhr, auf dem Mittarbureau, Rat-haus, Zimmer Rr. 51, unter Borloge ihner Geburtofcheine ober anderer behörblicher Urfunden (Indalibenfarie, Arbeitsbuch ufm.) gu melben.

- Bur Rangarn- und Swirnverteilung burd bie Rommunalverbande. In Beantwortung vieler Anfragen teilt bie Reichsbeffeibungbitelle mit, bag eine großere Menge Baumwoll-Rabfaben als die zugeteilte für bas erfte Bierteljagr 1918 nicht gur Berfügung fteht. Rollen gu 50 ober 100 Meter, alfo unter 200 Meter gu liefern, ift aus technischen Grunden nicht möglich. Die Zuteilung von Beinenzwirn wird in allernächster

Beit erfolgen. - Bafferanschluß für Kleingärten. Wie wir erfahren, wird der Magistrat auch in diesem Jahre Minderbemittelte, die Gemufe für ihren eigenen Bedarf baven wollen, durch Herstellung billiger Bafferanschlusse und unentgeltlicher Bafferabgabe unterftüben. Antrage find an bie Betriebsabteflung ber Waffer- und Caswerte, Martiftrage 16, zu rich ben, welche die Koftenbeiträge für die Wasserleitungen festseit und ihre Ausführung, der Reihe ber Anmelbungen entfprechend, im Robmen ber ihr gur Berfügung ftebenden Ar-

beitsfrafte und Materiolien überninant.

- Bereinigung ber Biegbabener Obft- und Gemufehandler. Die unter Mittwirfung bes ftabtifchen Bebensmittels omis im vergangenen Jahr gegründete Bereinigung Biesbabener Cbit- und Gemisehandler, e. G. m. b. S., Wiesbaben, hielt am Sonntog im "Germaniafaal" orderfliche Generalbersammlung ab. Dem Bericht bes Borstandes war zu entnehmen, daß die Genaffenschaft einen Barenumfah von 550 000 M. in 1917 hatte und mit einem Reingewinn von 14 197 M. abichloh. Die durch die Bücher-Prüfungsstelle des Nedifionsverbands ber naffauischen landwirtschaftlichen Genoffenschaften aufgestellte Jahrebrechnung und Bilang wurde genehmigt und bem Bereinsborftand ein-frimmig Enticftung erteilt. Aus dem Reingewinn werden ben Gefchäfteguthaben 5 Brogent Dibibenbe gewährt, während der Rest in die Reservesonds der Genossenschaft golegt wurde. Als Borftandsmitglieder wurden die Herren August Rirchgaffer und Wilhelm Hohmann neus bezw. wieders gewählt, mabrend in ben Auffichtspat an Stelle bes ausge-Schiebenen Beren Stadigartenbireftors Berthold Berr Bilbelm Bring und weiter die Beiren Rarl Rramer und Jatob Bolger einstimmig gewählt wurden. Bogründet wurde die Genoffenfchaft in 1917 mit 46 Mitgliebern, 1917 find beigetreten 118, bagegen ausgeschieben 6, so daß Ende 1917 der Bereinigung 158 Mitglieber angehoren. Die Burudfebung, welche bie in ber Genoffenichaft vereinigten Fachfreife burch bas ftabti-Sche Lebensmittelamt neuerdings erfahren haben, fam in ber Generalbersammlung zur erschöpfenden Besprechung. Im Anschluß hieran wurde einstimmig die nachfolgende Resolution gesaßt und die Einreichung berselben beim Mogistrat der Residenzstadt Wiesbaden beschlossen: "Die von dem Rogistrat der Stadt Biesbaben neuerbings beabsichtigte Gröffnung eines Großmarits unter Ausschluß ber Organe und Godwerständigen der Bereinigung forbert im Intereffe ber Allgemeinheit und gesamten Kriegswirtschaft der Stadt zu öffentlichem Widerspruch heraus. Mit Sicherheit ist bei der Reuordnung ber Dinge borauszusehen, bag bei bem leicht verberblichen Charafter von Gemilje und Obst feitens ber Stadt dieseiben Sehler gemacht werben, wie fie in der Bergangenheit fich ereigneten. Die hierburd ermachfenen Schaben, die am festen Ende von der Allgemeinheit zu tragen find, sowie auch der hierdurch entstehende Mangel in Belieferung und Berleuerung on Obit und Gemufe wurden vermieben werben, wenn feitens der Stadt die Erfahrung und Kenntnisse langjähriger Nachleute also der Bereinigung ber Wiesbadener Obst- und Gemüsehändler, herungezogen würden."

— Kriegsauszeichnungen. Das Eiserne Arenz 2. Klasse er-hielten: Füstlier Fisch er der V. Krompagnie des 1. Garbe-Regiments zu Fuß. Erfreiter Cowold Werner, Gohn des verstorbenen Aur-musikens Werner, Gefreiter Rollgang Schirlo, Sohn des Kassenporsiehers a. D. Frang Edirlo, Armterungefolbat Albert Deu fing im Armierungebataillon 116, Gefreiter Gotthilf Doger in einem Referbe-Fußartillerie-Regiment, Mustetier Guftav Stippler, Sohn bes Kaftellans Stippler, Kriegsinbalibe Wilhelm Christ hier, Sohn ber Witwe Phalipp Christ in Sonnenberg. Dr. phil. Bermann Cau & ven bier, jurgeit als Leutnant b. R. Beobachtungsoffigier einer Fliegerabteilung auf bem Ballan, wurde ber bulgarifche Satjerfeitserben 2. Rlaffe mit Schwertern, bem Gefreiten Ebuard Binter, bei einem baterifden Scheinwerfergug im Weften, bas

baberifche Berbienfefreug mit Schwertern verlieben. - Bochendienft ber militärifchen Borbereitung ber Refibengitabt Wiesbaden, Jugendfompagnie Rr. 148: Montag, den 25. Februar: Jugendheim, 81/2 Uhr abends. Dienstag, den 26. Februar: Schießen, Donnerstag, ben 28. Februar: Loge Sohenzollern, 81/4 Uhr obenbs. Jugenbheim, 81/2 Uhr abends. Jugenbkompagnie Nr. 149: Mittwoch ben 27. Februar, und Freitag, ben 1. Marg: Jugendheim, 81/4 Uhr abends. Jugendfempagnie Ser. 150: Mittwoch, ben 27. Februar, und Freitag ten 1. Marg: Jugendheim, 81/2 Uhr abends. Jugendempagnie Rr. 151: Montog. ben 25. Februar: Jugendheim, 81/4 Ubr Dieustag, ben 26. Februar: Cojiegen, Loge Dobengollern

7 Uhr abends. Tonnerstag, den 28. Februar: Jugenborim, 81/2 Uhr - Aleine Retigen. Aufolge Meffung und Reinigung ber Koch-brunnenquelie bleite bie Trintballe am Mittmoch von mittags 1 Uhr

ab geichloffen. - Die Abbolung ber Freilose wie die Erneuerung ber Lofe sur 8. Rlaffe ber Ranigl. Rlaffenlotterte bat bei Berluft des Anrechtes bis fpateftene gum 6. Mars gu erfolgen.

Wiesbadener Bergnfigungs Buhnen und Lichtspiele.

* Das Linephon-Theater, Tournsfrrage 1, bringt auf feinem neuen Spielpian bas fpannenbe Gejeffichaftebrama "Bugellofes Blut" fomle ben luftigen Edwanf "Dfis Tagebuch". Intereffante Raturfindien ergangen bas Propramm.

" In ben Monopol-Lichifpielen, Bilbelmftrage 8, wird ab Dienstog bie ergreifende Tragobie "Der Wes ins Freie" borgeführt. Der Schwarf "Gallo Rat aus Berlin" femie bie nemeften Kriegsbilber aus ben Dolomiten bereichen ben Spielplan.

Aus dem Candhreis Wiesbaden.

wc. Biebrich, 25. Gebr. Mit Montog, ben 15. b. M., trat hier eine berarberte Bererbnung über bie Bereitung bon Badwaren in Rraft. Darnach fint gur Bereitung eines Roggenbrotes von 2000 Gramm 90 Bros. Roggen- und Beigenmehl und 10 Brog Kartoffelmehl ju bernenden. Das Breigewicht foll bis auf weiteres 24 Stunden nach bem Baden betragen: für jede Berfon und Woche ein Brot pr 2000 Gramm (Breis 88 Bf.), ferner find gu baden Dalb-

brote zu 1000' Gramm (Preis 44 Pf.), ein Zusahbrot für Schwer-arbeiter zu 710 Gramm (Preis 22 Pf.), ein Zusahbrot für Schwerkarbeiter zu 1440 Gramm (Preis 64 Bf.), ein Weisbest für Kranfe gu 1000 Gramm (Preis 64 Pf.). Der Berfouf von Mehl finder nur burch bie Banbler fatt. Gegen eine halbe Brotmarke werben 720 Gramm Beigenmehl für 89 Bf. verabfolgt.

= Bierftabt, 25 Gebr. Die Gemeindebertretung fafte in ihrer letten Sipung folgende Beichinffe: Die beiben Rachtwachter erhalten eine Tenerungszulage ven 15 M. per Monat, rudwirfend bom 1. Ottober 1917. Auf Grunt eines Gefuches bes Rreisverbanbes für Santwerf und Gewerbe murte ein Bufchuf von 50 D. gewährt. Un Stelle eines freiwillig ausgeschiebenen Mitgliebes bes Rahrungs. mittelausichuffes wurde berr Lagerhalter Binfer gewählt. Das Tagegelb eines Beamten ber Rabrungsmittelfommiffion tourbe bon 4 auf 5 DR. erhobt. Dem Gejuche bes Gemeinberechners Runtel um benfione berechtigte Anfrellung wurde ftattgegeben. Die regelmäßigen Ergangungswahlen zu ber Gemeindevertretung wurden um ein Jahr hinausgeschoben. Die Amiszeit ber eigentlich 1918 ausscheibenben Mitglieber beträgt bisber 7 Jahre, biejenige ber 1919 Gemabiten

Aus Proving und Nachbarichaft.

Beiphändler und hotelbefiger que Reicheweinftener.

W. T.-B. Meing, 25. Gebr. (Drahtbericht.) Gine Bertreter-berfammlung bes Buntes Subwestbeuticher Weinbandiervereine unter Teilnahme von Bertretern tes Bentralverbanbes ber Beinganble. Rortbentichfands, bes Bunbes weftbenticher Weinhandlervereine und bes Berbandes ber Letelbefiger Dentichlands nahmen gu ber Frage ber Gir führung ber Reichsweinsteuer Stellung. Die ichwierige finangielle Lage bes Reides gwinge bie grumbfahlichen Bebenten gegen eine Befreuerung bes Weines gurudzusiellen, unter ber Borausfetung, bak and alle tremabuliden Getronte, Mineralwaffer und bergleichen, befleuert worten und eine form gewählt wirb, bie ben wirklichen Berbrancher belaftet Die geeignetfte Form fei eine gleiche progentuale Bertfieuer, bie tom Berfraucher gu gablen und bom Berfaufer ab-Dit Entichiebenheit wandte man jich gegen eine Blufden. und Banteroleftener und fprach fich für Belieuerung auch ber anslantifden Beine und für Freilaffung ber ansgeführten Beine aus. In begue auf die fünftigen Beinelle fann man nur einer Erbellung ber besiebenben Bolle um 56 Bros, außer besonderen Bergunftigungen für reie Berichnitmerne guftimmen.

Handelsteil.

Berliner Börse.

\$ Berlin, 25 Febr. (Eig. Drahtbericht.) Die Erörterung über die schwebenden Fragen der äußeren und inneren Politik hatten im Börsenverkehr eine gewisse Unsicherheit zur Folge. Das Geschäft zeigte nur zeitweilig größere Lebhaftigkeit, während die allgemeine Spekulation wenig Unternehmungslust erkennen ließ. Die Kursbewegung gestaltete sich unter diesen Umständen nicht einheitlich. heblicher gaben die Aktien von Anilin, Daimler Motoren, Rheinme'all und deutsche Waffen nach, während die anderen Werte, wie Rheinstahl, Oberschlesischer Eisenbahnbedarf und andere, Besserungen, wenn auch nicht in so erheblichem Umfange, aufwiesen. Russische Werte waren recht fest, namentlich russische Banken waren höher. Deutsche sowie österreichische Anleihen waren gut gehalten.

Industrie und Handel.

* Erhöhung der Kohlespreise? Die Zechenbesitzer sind an den preußischen Handelsminister herangetreten, um für die am 1. April 1918 beginnende neue Abschlußperiode einen neuen Aufschlag auf die Verkaufs-preise zu erlangen. Die Angelegenheit ist zurzeit noch Gegenstand von Beratungen unter den beteiligten Kreisen. Von parlamentarischer Seite ist angeregt worden, das Rheinisch-Westfülische Kohlensyndikat zu verpflichten, die über den üblichen Aufschlag hinausgehenden Mehrgewinne des Syndikats aus den Auslandsverkäufen mit Rückwirkung auf das ganze Jahr 1917 an das Reich abzu-führen. Für den Fall, daß sich der Reichstag zur Annahme dieses Vorschlages bereit finden würde - selbstverständlich müßte auch der Bundesrat hierzu seine Zustimmung erklären - dürfte allerdings eine Preiserhöhung im Inlande vielleicht nicht zu umgehen sein. Zurzeit ist indes der preußische Handelsminister der Frage einer Kohlenpreisveränderung noch nicht näher getreten.

* Hölere Preise mitteldeutscher Braunkehlen. Die

Meuselwitz-Rositzer Braunkohlenwerke erhöhen vom 1. März ab die Preise um je 2 M. für die Tonne Briketts und Naßprefisteine, sodann um 70 Pf. für die Tonne Rohkoble.

ht. Erzfunde im Odenwald. Aus dem Odenwald. Febr. Bei den Schürfungen nach Eisenerzen in den Tälern des östlichen Odenwaldes hat man im Mümlingertale anscheinend recht ergiebige Eisenerzlager festgestellt. Die Lager gestatten die Hoffnung auf Wiederaufnahme schon früher bestandenen Bergwerksbetriebe, zumal bei dem heutigen Stande der Technik eine weit bessere Ausnutzungs möglichkeit der Erzstätten möglich ist, als es bisher der Fall war. Neben den Schürfungen im Odenwalde werden auch olche in den gegen den Main abfallenden S vorgenommen.

Eine riesenhafte Bank in England? London, 23. Febr. Die "Times" erfährt, daß die Vorbereitungen zur Gründung einer Bank mit einem Kapital von ungeführ hundert Millionen Plund Sterling (1) so gut wie beendet sird. Deren Aufgabe soll sein, die Entwickelung der Metalliadustrien Großbritannieus zu finanzieren, zu unterstützen und sie instand zu setzen, dem deutschen Wettbewerb nach dem Kriege zu begegnen.

Marktberichte.

W. T.-B. Berliner Produktenmarkt. Berlin, 25. Febr. (Drahtbericht.) Im Produktenverkehr machte sich die Knappheit an Rauhfuttermitteln sehr unangenehm bemerk-Neue Zufuhren kamen kaum herein, und die zur Verteilung gelangende Menge reichte nur notdürftig aus. Auch an Gembeesamen herrscht Margel und seitens der Samenhändler wird geklagt, daß die aus dem Ausland von den Behörden aufgekauften Mengen bei ihnen nicht zur Ver-teilung kommen Von landwirtschaftlichen Sämereien teilung kommen findet Spergel schlank Absatz. Seradella und Kleessaten sind schwer zu beschaffen. In Saatgetreide hat sich nichts verändert

Die Morgen-Ausgabe umfaßt 8 Setten

hauptidriftfeiter: U. Degenhorft.

Berantvortlich für bentiche Bolitif: A. Degerhordt für Andlandspolitif: Dr. pbil. E. Sturm; für ben Unterhaltungbiell: B. u. Nauenbort; für Kauricken aub Miesbaben und ben Nachbarbegitten: J. B.; D. Diefenbach; für Gericksfaat d. Liefenbach; für Esperi und Unterhart J. B.; G. Bobader, für Bernithere und ben Breifinften: E. Bobader; für ben handelbeit im Ebjeit wie Hugeigen und Reflamm: D. Dornaut; Untlich in Wiesbaden. Dend und Berlag ber E. Shellenbergiden hof-Guchtuderet in Wiesbaden.

Spredfinnbe ber Schriftlettung: 12 bis 1 Uhr.

Stellen-Ungebote

Beibliche Berfonen

Raufminnlides Perfonnt Branchefunbiges

Grantein

für Buchführ, Korreib, u. Beibiffe im Berfauf, ge-fucht, Schriftliche Offert. un Carl Gruft, Juwelier,

Berfänferin Raufb. Burtenberg.

Lebemäbden pu Oftern gef. Hoffuweller Buchs, Wilhelmitrage 8.

Lehrmäden für den Berfauf gegen fo

Lehrmädhen mit guten Schul-gengniffen geg. Ber-pitung fucht Rauft. Bürtenberg.

Lehrm. m. g. Chulbilb. ien Bergütung gesi Schweiter, Hoflick

Gewerbliches Perfonal

Tudine Dicentrice für feine Damenschneib. gesucht. Offert, mit Ge-baltsansprüchen u. R. 515 an den Tagbl Berlag.

Mäntel-Schneiberin

S. Guttmann, Langgaffe, Taillen- u. Buarb. bt. Sartmann. Mau, gefucht. Hartmann-B Eroße Burnitraße 9. Rod. u. Buarbeiterinnen gefucht Rirchgaffe 29, 2.

Tüdtige Arbeiterin n. Sporbeiterin fitcht fof. Damenichn. Karlift. 33, 2.

Silfsarbeiterinnen

für Taillen, Rode u. 3ad. fofort gefucht. Birth. Bachner, Webergaffe 3, 2, Buarbeiterin gefucht Mafdinennaherin gei.

Maid. u. Sanbnaberin Rabfran gefucht Schwasbacher Str. 3

Lebrmabchen für Damenschneiderei ge-fucht Riebstrane 9, 1 L. Lehrm. f. D. Schneiberei peiucht Weitenbitt. 17, 2 r.

Gefucht tiiditiac Bubarbeiterin. D. Smraber, Langgaffe 5, Bus!

Duchtige 2. ober angeb. 1. Arbeiterin gefucht, Renny Matter, Bleidiftrafte 11.

Sweite Arbeiterin gut. Geb. f. dauernd fowie Lehrmädden. fanna Ribb, feiner Damenput, Bangg. 10, 1,

fuche fofort. Bedwig Schmidt, Gr. Burgfir. 3.

Lehrmabden für But gefucht. Gerftel u. Boroel, Langgaffe 19. Gefucht

junge Mabden, bie bas Bubfach grunblich er-

lernen wollen. M. Schraber, Langgaffe 5.

für Bus und fans, Schul-mäbden oder Junge für Ausgänge gesucht. 2. Nothnagel, Große Burghraße 16. Buglerin u. Lehrmabchen gefucht; lehteres gegen fo-fortige Bergütung. Gag-mean, Aanfrage 29, 1 r. Ilhlandfrage.

Bügellehrm. gen. 8gt. ob. Wittageff. Jahnftr. 14. V. Ig. Wäddhen für le'dite Sanbarbeiten gum balbig, Gintritt gef. Spinen-Manufatt, Le Grante, Bilbelmftr. Gartenarbeiterin

gefudit, Friedrich Catta, linte ber Lafinftrafe. Urbeiterinnen ür leichte Sanbarb, fucht Brunnenkont, Spiegelg, 7, S. Jungt, Köch, Zims, Saust, Allein, Kückenm. Kr. Eitse Lang, gewerbs-maß. Stellenberm. Wage-mannite. 31, 1. 2, 2883.

Rinberfraulein, suberlaffia, gefund, im Beignaben u. Schneidern crfabren, zu 2 Kindern, 3 u. 4 N., zum 1. Märs gefuckt Luifenstraße 8, 2. Birtichafterin

9. 518 d. Tückt. einfache Berfon aum Führen eines einf. Heush. tagsüber (4 Berf.) gefucht. Beimäben bor-banben. Off. u. T. 511 an ben Tagbl. Berlag.

Suche für ben Billen-baushalt mein, Schwester Köchin,

die etwas Sausarb, über-nimmt (evt. früb. Mein-mödden). Nur Bewerbeniden mit guten Beng-niffen wollen fich vorstell. bei Dr. Baer, Bierfinbter Strafic 4.

Berfette Röchin für herrenbaushalt gum balbigen Gintritt gesucht. Offerten unter D. 516 Offerten unter D. 51 an ben Tagbl.Berlag.

Suche unt 1. Mars eine ein-nde Ködin u. ein Saus-tädden. Näheres bei madchen. Raberes ber Bagemann, Sumboldt-

Röchin

die etwas Hausgebeit übernimmt (ebent, früher Meinmädchen) gesucht. Mein,

Biesbaben, Rerotal 11. 3immermädden mit guten Beugn, fof, ge-fucht. Babhaus Rrang,

Tücht. Simmermäbden mit gut. Beugn. bei gut. Berdienit jum 1. Warz gefucht Gortenitraße 3, Benfion b. d. Schde.

3u fofort gefucht gewandtes Simmermabd, u. jum 1. Mars ein füch. Riidenmabden.

Benfion Saus Benben, Frantfurter Strafe 12 Gewandtes.

Bimmermädden

auch im Röben u. Ausbeffern der Bifiche bertr., bei hab, Lohn fof, gefucht, Borgust, borm. 9-11 Uhr, Sanatorium Rerotal. Gef. 3. 1. ob. 15. März jung. fauberes Limmer-mädden. Kreibel Stift, Walfmühlitraße 51.

Tudt. Sausmabden u. Putfrau für Samstags gefucht Goldgaffe 18, 2.

Tücht. Hausmädchen bas naben, bugeln unb fervieren fann, gefucht

Mainger Str. 21.

Nausmädden in herrschaftlichem Saus-halt gegen hoben Lohn gesucht Humboldtitraße 32.

Sausmadden für balb ef. Franffurter Gtr. 41. Sausmädchen.

geiucht Borft mit Zeug-niffer nachm. 2—6 Uhr Hainerweg 9. Bart. Gefucht nach Biebrich am Rhein zum 15. März zwertäffiges, tilchtiges Sansmädchen nit guten Zeugu., erfahr. im Bügeln u. Kähen. Lohn 35 Mf. Augeb. u. E. 520 an ben Taghl. u.

Sausmäbsien ocsucht. Räberes Frou Geis, Schwald. Str. 95, Geiucht & I. 3, od. ipät, bei gut, Lohn in dauernde Stell, ein braves, füchtig. Sansmädchen.

Rur folde mit gut Beug-niffen wollen fich melben Schubertftraße 1. Gde ber Tildtiges, befferes hausmädchen

grincht Abelheibfte, 78, 2, Gefucht auf jofert ein ordentliches Mädchen, weiches alle Housarbeiten übern. Abostsallee 47, B.

Alleinmädden, führig, suberl., m. fröt. Wefen, in gute Stell. gejucht. Angeb. u. B. 516 Logol. Berlag.

Befferes Mädchen im Roden u. allen Saus-arbeiten erfahren, für Rohn zum 15. Warz ober später gesucht. G. Zeugn. Bedingung. Offerten u. W. 519 an den Tagbl. B.

Buverl tr. Mäbejen für den Sensbelt 3, 1, 3, gef. Watchfran wird ge-balten (1 Kind), Bismard-

ring 27, 1. St.

Gingelne Dame
fucht 3, 1. 3. Alleinmädch.
Borgint. v. 10—3½ Uhr.
Cuerfirate 4, 3 lints. Mileinmabden

für fl. Saushalt gesucht. Zu melden Gerstel u. Israel, Langgasse 19. Junges Madgen,

welches ichon einmal in Stellung war und etwas lochen fann, mit gutem Zeugnis, für flein, Saus-halt zum 1. März ober fpater gefucht Luifenplat 2, 3,

31. Mabden für Riche u. Sausarbeit gefucht. Lohn 45-50 Mt. Benfion Bierftabier Str. 7 Nell. Mäbch. f. fl. Haush, geiucht Karlitraße 7, 2. Braves Mäbchen gefucht Worihitraße 9, 1.

gefucht Moribitraße 9, 1, Tücktiges, guverläffiges Alleinmädchen

zu 2 Ber,f in angenehme Stellung gefuckt. Näheres Nerstal 16. Borftellung 3. Madd., w. bürg. toch. fann, gefucht. Guter Lobn. Bismardning 11, 3. Et. I. Bleift. Alleinmabden fucht. Apothefer Dud,

Einf. Alleinmädden wird in fl. Saushalt ge-jucht Welheidstraße 93, 1.

Junges Mabden Sande zur Erlernung Hausbalts gef. Näh

Alleinmädchen mit guten Zeugn., in fl. herrichaftl, Haushalt mit 2 Kind. gef. Frau Major 2 Rind, gef. Frau Major Chut, Labuftrafie 16, Orbentl. Mabden

Lohn gef. Abolis Braves guvert. Mabdien

ir den Hausbalt bei bob. obn gesucht. Ferd Alexi, Lichelsb. 9. Borjt. Lad.

Alleinmäden in fl. Saush. s. 15. März gefucht Moribitraße 48, 1. Ghri. fauberes Mabmen ober 1. Mara ge Sictenting 7, 2 L Sub, Alleinm., b. foch. f., au einzelner Dame ge-fucht Stiftstraße 9, 2.

Buverl. Alleinmädch. bas focen fann, bei gut. Lohn v, finderl, Ehepaar gum 1. 3. od. fpater gef. Anifer-Frbr.-Ring 49, 2.

Orbentlides Mabdien, odo die einfache seuche il.
Housarb, berft., z. 15. z.
für flein. Dausd. gefucht.
Vorzufellen 8—10. 1—4
u. 7—9 Uhr bei
Arau b. Loüberg.
Emier Straße 57. 1.
Saub. Alleinmädhen

gei. Schierit. Str. 10, 1 Braves Mabchen gefucht Moritifraße 51.

Melteres Alleinmäden

für fleinen finberl, Saushalt bei g. Lohn u. Be-banblung in beff. Sauje fofort gesucht. Borzustell. Bifhelmftraße 36, Runft-hanblung G. Seinrich.

für fofort ob. fpater ge-fucht Buifenplats 8, B. Mlleinmabden fofort gef. Buverl. Alleinmaben Morisfirage 21, 1 r.

Ciat. Mädden für bausliche Arbeiten b. hobem Lobn zu fofort ob. fpaier gefucht Saub. Alleinmabden

1. 8. c. fp. b. alt. D. b. L. gef. Bietenring 2, 1 r alleinmädden in fl. Sausd. (2 Berj.) gej. Einige Stocklemeiniste exts. Gueler Str. 50, 1.

Erhl. tüchtiges Mabden Rödelheimer nicht. I. Röbelheimer, Romergoffe 10, 1 rechts. Junges Mäbchen neg. gut. Bohn gef. Frauft, Schnelbacher Str. 41,

Tücht. Alleinmädchen io. gut fochen fann, p fofort bei gutem Lohn g fucht. Rah. Rerotal 10. on 9-11 u. 2-3 11hr Alleinmädden gum 1. 3. od. 5. 15. 8. bon alt. Gerrn g. h. L. gef. Bietenr. 2, 1 r

bei gutem Lobn togsüber gesischt Morihitz. 16, 1 L. Schulentl. fräft. Mäbchen togsüber gesucht Göben-itraße 6, 2 links. Fran ober Mabdien

Tüdsige Fran für vormittogs bei gutem Lohn fof, gefucht. Dowe-Bon, Nikolositraße 7. Ehrl. Frau ob. Mabden b. gef. Mosbacher Str. 26. Sanbere junge Fran ob. Sausennadden einige od. Hausmädden einig Sid. f. Arst-Sprechit. gel Off. u. M. 520 Tagbl.-Bl

Saubere Aufwartefrau, die auch Majdrine nöber fam, tagl. 2—3 Stb. vol Boeller, Tounusifr. 34. Sofort Aufwartung gefucht, tagl. 2 Stb., mit guter Empfehl. Bismard

ring 18, Bart. r.
Gine unabh. Frau
ober Mädden für borm.
3 Std. u. nadm. 2 Std.
gefucht Abelheibitraße 65. Jüngere brave Frau morgens von 149 bis 1413 geincht. Conrad, Bhilipps bernitraße 14, 1 links.

Lushilfe bie Sausarbeit berrichtet für 2-3 Stb. morg, gei Sainerweg 10,

Frau ober Mabdien für 2 Wochentage bon 9 bis 11 Uhr gef. Schwal-backer Straße 5, 2 1. Stundenfrau 3. Mushilfe gefucht Luifenitrage 4, 2. Ging. Dame f. Anf. Marg Stundenfr. für inine Stunden morgens. Scheffelitraße 5, 2 linfs. Monatomabden ob. Frau Monatemabden ob. Frau morgens 2—3 u. nochm. 1½—2 Std. od. tagsüber bis 4 Uhr gei. Klaren-thoier Straße 1, 3 liuks. Monatom. o. Fr. 2 Stb.

Saubere Monatofrau S. Monatefr. 2 St. vm. Rauenth, Str. 14, S. B. r. Suverl, unabh, Monate, frau für täglich 2-3 Stb. und gange Tage sum

1. März nefudit. Frau Dr. Geffert, Nifolasitrafie 3, 2 St. Orb. Monatsfr. o. Mbdj. gef. Rauenth, Str. 8, 1 r.

Monatoftelle offen Voeiheitraße 23, 3. Zu erfragen zwischen 2 umb ! Uhr u. Sonntag vorm. Monatofr. v. M. v. 2 Ct. Mouritiusitr. Orbentl. Monatefrau

norgens 8—11, mittags —4 Uhr gef. Schüben-offtraße 12, Bart. Sanb. guverl. Monatofr, für einige Std. borm. ge-fucht Abolfsallee 26, 2. Reinl. Monatsfrau für 1 Stb. täglich gefucht Abelbeibitraße 68, 1.

Saubere Monatofrau tenstag. Don Samst., vorm. 14St. g Ruide, Bhilippsbergitt. 3. Monatefr. ob. Dabd. einige St. vor- u. nachu., ev. togsüb., g. g. Lohn ge-jucht Goldgaffe 2.

Monatsfrau v. 8—10 Uhr gef. Zaumus-ftraße 72, L. Gartenhous. Monatsfrau morg. 1 St. gefucht Rheinfur. 90, 1 r.

u. Büglerin für domernd gefucht Lietenring 12. M. ob. Puhfr., a. Bes., gefucht Körnerfir. 4, 2 L Chrlide faubere Frau Labenbutten get. Schul-gaffe 8, Laben.

Arbeitsfrau

gum Reinigen ber Gefchaftsräume fuche Raufh, Bur. Biesbaden, Bürtenberg.

Laufmäbden gefudt, auch foldes, w. Oftern die Schule verläßt. Blumen - Gefcäft. Laufmadden Geritel u. Jövael, Banggane 19.

Laufmädden

per fofort ober fpater gef. Beinrich Frieb. Gefucht orbentliches

Laufmädchen für ben ganzen Tag. M. Schraber, Langgalle 5, Tüchtige

Zeitungsträgerinnen fofort gef. Frantf. Gen.-Ang., Rheimfrage 75, 2. Männliche Berfonen

Raufmännifdes Berjonal

Für unfer Büro junger Mann gefudit, ber Majchine Irbeit&geit Schriftprobe und Zengn.
torzustellen 12—5 Uhr
Raffauerftr. 3, Abolfsh,

Buchhandlunges Lehrling mit auter Schulbildung, mogl. Berechtigungsichein,

Chr. Limbarth, Rrangplats 2, Biesbaben, Intelligenter, fraftiger

Rehrling mit beff. Schulbildung für unfere faufm. Abteilung per 1. April gefucht. Stoft Rachf. Taunusftraße 2.

Lehrling ober Lehrmabden guter Familie gejucht. Stange, Morisftr. 3.

Gewerbliches Berfonal

Arbeiter gefucht fürs Sperrgebiet. Melbungen Arbeitsamt,

Simmer 5, Leute mit Wanbergewerbeichein aum Bertriebe eines begehrten Artifels geiucht, Karl Serbit, Blücherpi. 2, 2 rechts, nachm, 2—6.

Photographie!

Durchaus tüchtiger erahrener Mitarbeiter ge-ucht. Nur an peinlich auberes ielbitandiges Arbeiten gewöhnte Bewerber wollen fich melben,

Gebr, Bfufch, Rheinftr. 21. Uniformschneider gefuche

Chriftian Gifder, Edneibergehiffen gef. Rodarbeiter

auch folde, die Rode mit-machen, fucht Adermann, Wilhelmftrafe. Gin Gartner

oder Gartenarbeiter gef. Blatter Str. 2, Bereinsh. Tücht. Gärtner bei gutem Lohn gefucht, Sans Senfell, Theoboren-ftrage 11. Borguftellen

denis denten, Loeddereistraße 11. Borzustellen ton 12—2 libr.

Tücktiger Friseur gesucht Am Kömertor 8. Heizer f. Heizdampfloto-mobile v. Wolf ges. Karl Blumer u. Cobn, Militär, wogenbau, Tobh. Str. 61. Buchbruder-Lehrling

Ein braver Junge f. d. Ladierergeich. erf. fr. Roit u. Log. I. 28 Schneiberfehrling gef.

Reunerlehrling Gin Cobn orbentlicher Gitern findet Aufnahme Offern tinger als Kellnerlebrling im Tannus - Sotel Moins, F48

Fahrstuhlführer Fahrstuhlführerin

S. Blumenthal u. Co. hausburiche gefucht. Rräftiger

Sausburiche mit auten Beugn., welch Jung, Rirdinaffe 47. Bausburiche

Laufmäden fucht Ernft Unverzagt, Brav. fleiß. Hausbursche jojort oder ibater gesucht. Bandt, Kirchgaffe ba.

Sansburide als Arbeitebilfe fucht Brunnenfont, Spiegelg. Jung. Hansbursche

gefucht. G. Schellenberg. Galbauffe 6. Aelt. Arbeiter gef.

Wenganbt, Borlftr, 3, Arbeiter gefucht.

Arbeiter, welcher auch in Landwirt, schaft Bescheid weiß, d. d. freier Bohn, sof, gesucht Käh. Donh, Str. 56, B. Stabifund. Fuhrmann gefucht E Rutider

f. schweres Fuhrwert sof. ges. Sofspediteffe Adrian, Bahnbofitraße 6. Laufburiche,

Schuljungen fucht Buch-handlung Markifitraße 6.

Gtellen-Gesuche

Beibliche Perfonen

Raufmännifches Personal Büngere

Hofelbuchhalterin aus Oberbahern, Sotel. besihersischter, burchaus branchefundig, sucht pass Gtellung, Gate Behandl Sauptbedingung, Ang, u E. 516 an b. Tagbl. Berl

Aräulein, 18 Jahre, w Aurzichrift, Majchin, u. Schönschreiben f., jucht Anfangsitelle auf 1. ober 15. Mars. Offerten unt. E. 519 an ben Tagbl.-B.

3. Mädchen

Sabre alt, w. die Bil. Mittelfdule u. Sandelsidule besucht bat, geub in Stenogr und Schreib-maschine, mit gut. Dand-idrift, sucht Stellung auf Kontor. Offerten unter 8. 229 an ben TagbL-B

Sume

für meine Todter, 16 3., Bolfe u. Sanbeleichule mit gutem Erfolg befincht, paffenbe Aufangoftelle auf Bure. Offerten unter S. 519 an ben Tagbl,-B.

Junges Madden, ans beff. Kreife, Liceum abfoto, faufmänn., infl. Stenotupie borgeb., fucht Anfangsfiell, für 1. April, Off. u. T, 519 an ben Off. u. T. 51 Tagbl. Berlag.

Gewerbliches Berfonal Tädt. Gejaaftsdame

fucht ftunbenweise fcaftigung in ichriftlichen ober gewerblich, Arbeiten, Dif. g. 511 Tagbl. Berl. Bahntednikerin

fucht Anfangsstelle. Off. u. D. 514 Lagbi. Berlag. Berfette Buglerin fucht Brivatfunden. beimer Strafe 122, 3. Mabel in Ropfwafch. Condul. f., mochte fic fein, biel. D. Trifeur Ceicait w. ausbild. Of u. P. 231 Tagbl.-Bweigh

Ginf. Fraulein in ein. Mean bause tätig war, sucht 3. 1. Rai oder früher Stell, bet leid, Dame oder in Sanatorium, Zu erfrag, im Tagbl.-Berlag. Of Bürfeine25jähr.Graut

bie im Saushalt erfahren ift und fich gerne befätig möchte, fucht Alabemiler möchte, sucht Alademiser, möchte, sucht Alademiser, sinch Alademiser in gutem Daufe 2. Unterstützung u. Gesellschaft d. Dame des Saufes. Off. u. A. 691 au d. Tagbl.-B.

Alls Dansdame od. Gefellichaft.

jucht feingeb. Danne a. i. gut. Bam. ebg., 30 S., ikmp. Neuß., beit. Weien, mit vorzügl. Ban. u. Nei. poß. Birkungökr.; zuleit 15% J. a. e. Stelle, mußi. Gef. u. Klad.), erfahr u. ipari. im Saush., reifegetwandt u. ibrachenfund. Engeb. mit Gebaltsang. u. 3. 519 Tagbi. Berlag.

Aeltere beff, Frau, in allen gach, bes Saust, burchaus erfahr, jucht Stals Saust, au alt, Orn. Offerfen an Schmelzeis, Oranienstraße 18.

Junge Frau, 26 A. fucht in frauenloi Sausbalt Stellung. Die ft auch gut geeignet für Birtidiaft a Gervieren. Birtschaft & Servieren Gute Zeugnisse. Auf hoh Lohn wird nicht gesehen, aute Behandt. Bedingung Off. u. A. 683 Tagbl. B.

Melteres Mädchen, m. 9 Jahre ben Saushalt eines Serrn geführt bat, borzüglich tochen fann u. m Befit guter Zeugniffe it, fucht abnliche Stell Offert erb, unter 2, R. Schenfenboriftrafie 5, 1 L.

Unabhängige Frau Beff. Gefcaftewitwe,

Röchin, fucht in Dotel-Restaurant (Saison) ober abnl. Be-trich Stellung, Gest. Oft. u. D, 519 Tagbl. Berlag.

Perf. Röchin hie vors, fodit, perfeft im Gintoden, mit g. Beugn., fucht fof. Stell, ober Aus-bilfe in Serricaftshaus. Sanatorium ob. Benfion, Off, u. T. 516 Tanbl. 2. Off, u. T. 516 Taabl. E. Tüdrige Ködin fucht tagsüber Aushilfe: geht auch in größeren Be-trieb. Schmitt, Kelditr. 12

22jähriges, fräftiges, in allen häusi. Arbeiten be-wandertes Mädden, 10. bisher in beij. Säufern achient bat, fucht Stelle 1. ober 15. April o Zimmermäbden, ebt. auch als Rodin, Ang. m. Lobn Luife Baitinger, Gouften

rieb v. a. Walbice, Wiba. Gelbftanb. Mabden fucte Stell, in ruh, Sand-balt gum 1, Mara, Offer), mit Lahnang, u. 29, 516 an ben Tagbl. Berlag, I. Mabden v. Lanbe, welches alle Sausarbeite u. Roden berfieht, f. Näh. im Tagbl. Berl. Mäbchen v. Lande, 22 3., bew. im Räh., Bug. 11. Koch., f. St. 3. 15. Mär; in g. D. b. Kindern. Erm. zu ieh. Mättw., 11—12, b. Wogner, Scharnborftfix. 38

17jähr. Mädchen fucht I. Stelle, basbe Zoge, om liebiten zu Kind. Nah. Karlitrafie 28, Gib. 1 r. 3. beff. Rriegersfrau fucht für nochm. Beichat fucht für nachnt. Beschäft, am liebsten zu Rindern. Off. u. VI. 520 Tagbi.-Bi.

Ar. f. Monetsft. v. 10—12 Schwalb. Str. 10, S. T Männliche Berfonen

RI. Fran f. Monatoffelle,

geht auch halbe Bleichitt. 39, Sth. 2

Raufmännifches derjonal 3g. Mann

16 Johre, w. 1 Just och lernt hat, judit affende Stelle auf faufm. Burg. Off. u. 6. 231 Tagbl.-L.

Ig. Mann, militärfrei, f. St. j. Art, Bertramensi Raution f. gest. w. Of unter D. 231 Tagbl.-Ber

Gewerbliches Perfonal

S. Kiefe

Frankfurt a. M., Kaiserstr. 9

== Feine Damenkonfektion === sucht per sofort eine allererste tüchtige Verkaufskraft.

F139

Cicindit

Soiel Moler Badhans, Langaaffe 42: Gebildetes Brunnenfraulein gum Berfauf bes Thermalmaffers, Die entl. auch im Gervieren bewandert ift.

Gewandter Anfangöführer, fann Rriege-invalide fein, nicht unter 20 Jahren.

1 Sansmädchen 2 Rüchenmädchen.

- Buß = -

per fofort gejucht.

Meinrich Fried.

Bu Ditern von einem größeren Rabrif. biiro am Blage

1 Lehrling

mit guter Schulbildung unb flotter Sanbidrift gefucht.

Angebote mit Lebenslauf unter P. 518 an ben Tagblatt-Berlag.

Bermietungen

1 Bimmer.

Mbelbeibfir. 10, 3. Gtod, ar. Z. m. Rüche u. Zub. 1. April. Rah. 2. Stock. Abelheibstr. 85, 3, Mani. mit R. a. Sausberm. Bertramftr. 20, B. D., u. Ruche junt 1. 4. 144 Bleichfitt, 28 gr. 1-3.-25. Blücherpf, 4 1 8., R., Fib. Sliiderstr. 3 id. 1-8-38. Rah Mtb. B. r. B 4172 Blüderstr. 5, S. 2, 1 S., R. Bliderstr. 44, Sth. 1 S., Ride u. Zubehör, auf 1 Apr. R. S. 2 B2199 Balower. 9. Ellenbogengaffe 3, frtip. 1 Simmer u. Ruche, 333 Georg - Auguststraße 8, 1. 4. R. Sausmitt. B242 Gneifenauftr. 21-2-8.-28 Gneisenaustr. 21—2-8.-92 Gebenstr. 7. S., 1-8.-93, Gelenenstr. 12. D., Wans, neu herzerichtet, Stube n. Küche mit Gos su berm. Näh. B. B. 254 Dessmerstr. 33, Bob. Doch, 1 Sim. u. Küche an ruh. Mieter. Käh. Bart 198 Dermanstr. 3 1 S. u. K. Dermanstr. 3 1 S. u. K. Germanstr. 15 1-8.-93, Kariftr. 38, B. B., R. U. K. Starlitt. 38, B. B., B. U. S. Steinfitt. 6, Fip., 1 8, S. S. S. S. Steinfitt. 12, S. 1-3, S. S. Steinfitt. 12, S. 1-3, S. S. Steinfitt. 14, Ede Ellenbogeng., 1 8, S. S. St. iofort. B. Quint, Edlob. Mauernaffe 14 Mid. 28. 1 Sim. u. R. fof. 2020 Morisitr. 18, Dw. 1 8. S Rettefbeditr. 12, Lab., 1 8 u. R., Balf., Stb., 1. Rettelbeditr, 15 1-3.-2 Rettelbeditr, 21 1-3.-28. Rheing. Str. 15 1 S. A. R. b. Sartmann, B4176 Riehlstr. 10 1 Sim. u. S. Richlstr. 13 Mans. Robn., I Sim., L. u. Stell. 10f.

Bebera, 52 1 3, u. R. Borthstr. 22 ar. 1-8-W. Bicteuring 3, S. 1 8. A. 2 Bimmer.

Webera, 52

Seerobenite. 9, S. B., 18.
Steina. 17 1 S. R. 95
Stiftir. 24, S., 1 Mont.
Sim mit Gude. 381
Sallufer Str. 13, Fib.,
at. 3., gr. N., preisw.
fof. A. Mauenth. Str. 24,
Rart., bei Söhn. F845
Balramftr. 15, ISS. D.,
1 Zim. u. R. anf gl. 272
Belramftr. 31, B., 1 Z.,
N., im Stod, fof. Rah.
L. Sib. 2, Tremus. 1984
Blebera. 52 1 Z. u. R.

Römerberg 19 1 8. u. S. Röh Did 8 St. 2024 Römerberg 14 1 H. S. S. Saals, 28 1 8. S., gl. 234 Schreik, Str. 20, S., 1 8.

Sim, u. Rache gu bin. 7

2 Zimmer.

Thlersir, 9, Dach, 2-3.-28,
Iblersir, 28 2 3. 19. N.B.

Vertramstr 19, Wd., 2 3.
Vertramstr 14, Wd., 1, 2 3.
Vertramstr 18, Std. 2 r.
Vertramstr 18, Std. 2 r.
Vertramstr 18, Std. 2 r.
Vertramstr 19, S., 2 3. u. R.
Vertramstr 19, Std., Std., Vertramstr 19, Std., Std., Std., Vertramstr 19, Std., Vertramstr 1

willer Strufe 14, D 2-8.48 , env. Sausar Erbacher Str. 7, S. 1, 2 Franfenftr. 9, S., gr. ich. Dadm., 2 8. u. R. B2201 Friedrichitraße 27 abgefchl. Friedrichstraße 27 abgeschl. 2-3im.-Wohn, 1. 4. 238
Friedrichstr. 55, S. 2-8.Dachw. Rab. Bob., Dorr.
Göbenstr. 2, Stb. Friid., 2 3., K. u. 3., I. 4. B382
Göbenstr. 11 2-3.-28., Oth.
Dachstod, zu den. B1783
Geethestr. 15, S., 2 3. u.
K. an rub. Leute 3u derm. Rab. B26. Secthette, 18, D., 2 S. u.
K. an ruh. Leute zu
verm. Räh. Boh. 52
Däfnerg. 16, Sib. 2, 2 S.,
Kinche u. Lubch. fof. 266
Dallgarter Str. 2—3 S.,
Pip. W. a. a. a. a. a.
Rom. v. R., cb. Dausart.

Rant. v. R., eb. Sausart. Rah. Abesheibitt. 58, S., Selenenstr. 16, D. 2-3.-28, Oelenenstr. 26, B. Bei. 28, 2 B. S., Sell. 1. 4. 250 Oelmunditt. 40 2 B., S. Oelmunditt. 44 23-3.-28, Oelmunditt. 44 23-3.-28, Oelmunditt. 45 2.-3.-28, Oelmunditt. 46 2 S. S., Oelmunditt. 47 23-3.-28, Oelmunditt. 48 23-3.-38, Oelmunditt. 48

Derrnmüblgaffe 3, Dib., 2 Zim. u. Kude. 276
Diridger, 18 fl. 2-Zim. B.
Zabnitr. 22 Mi. B., 2 Z.
Zohanniss. Str. 9 Z Z.
Zohanniss. Str. 9 Z Z.
Karlitr. 6, D., 2 Z., K.
Karlitr. 39, Wib. Dachii.,
Z Zim., Kuche u. Zub.
auf isfort zu bermieten.
Rah. dafelbit 2. St. 136
Reflerftr. 16 Z Z., K. 2009
Reflerftraße 31 Z Zim. u.
Kuche mit ober ohne
Raben auf 1. April zu
bermieten. Bieger, Schubmacherei. Raberes Boh.

nacherei. Bieger, Schuh-macherei. Raberes Woh. 1. Etage links. Richg. 49, Frifo., 2-3.-B. Rleififtr. 5, Stb., ich. 2-3.-B., Abichl., a. fbl. Fant. Echritr. 12, 5., 2-3.-B. 185 Lothr. Etr. 27 2-3.-B., 5. Lothr. Str. 27 2-3.-88., S.
Lothr. Str. 28, S., 2-8.-88
Lothr. Str. 31, Sib., ich.
2-3.-88. m. Dausberw.
Deg. Wiefnachl. a. fl. H.
Martitir. 22, Stb. Krifp.,
2 3. u. R. an rub. Riet.
Adb. Edb. Griefel. 2077
Blauergaffe 8 2-Sim.-88.
Morisitr. 9, Stb., 2-Sim.-88.
Morisitr. 9, Stb., 2-Sim.-88.
Morisitr. 24, Stb. Krifp.,
2 3im., Rüche u. Zubeh.
Au vm. R. Drogerie. 219
Reroftr. 11 2 8. u. R., 3b.
Rettelbedftr. 21 2-3.-98. b.
Dranienftr. 22, 8bb. D.

2-R. B. fof. R. Coenolf

u. Luifenftrage 19, B.

Sim, u. Luce 30 Se. u. Seerobeuftr. 2 1 3. R. u. E. Kam., Lochft., f. o. fp. billig 3u v. R. Wiesbad. Fromen-Brauerei A. G., Sonnenb. Str. 82. 2029

Seerobenfte. 9, S. R., 1 8. 0 0 1 4 9 8 8 Bhilipssbergfir. 17/19 28. (2 gl. u. R.) fof. od. fpåt. Rah. 2. Stod r. 2050 Blatter Str. 8, Brifp. 28., 1 gr., 1 fl. 3. u. R., auf 1. Mpril, monatl. 24 Mf. Blatter Str. 28 Bohn. 2 Zim. u. Kide. F 355 Flatter Str. 32 2-3-28. Raventh. Str. 10, Mid. 2 Zim., K. uív. 1. April bill. Koch. Stb. & B300 Rauenthaler Str. 11, 986 Dach, 2 8. m. 86. Näh bei IIImann, B. 2. F640 Rheingauer Gtr. 11 2.8. Bohn., Bart., 1. April. Rheing, Str. 17, S., 2 S. u. R. N. B. B. r. B229

Rheinstr. 113. Sonnenf., 1 u. 3, Stod, ie 2 3., R. u. 3ub Räb.
Mbeinitraße 117, 4 St.
Michistr. 19, S., 2-3.28.
Röberitr. 3 fl. 2-3.28., 18
Möberitr. 15 2 3im. u. A.
Röberitr. 21 D. 2 3., R.
Röberitr. 21, Riv., 2 3., R.
Röberitr. 21, Riv., 2 3., R.
Römerberg 6 2 3im. u.
Rücke auf April. 167
Römerberg 7, Sth., 2 3.,
1 Kücke. 1 Keller, neu
herger., gum 1. April.
auch trüßer, gu bm. 263

Römerberg 35 2 8. u. R. Rüdesh. Str. 31, S., 2-3, 28 Schachtftr. 8 2 8im. u. R., fofort, 20 Wet. 203 Schachtftr. 11 fch. 2-3, 28. Schachtitr. 11 fch. 2-3-28.
R. Schütz, Gerberitr. 26.
Schachtitr. 24 fch. 2-3 int-Tholm. Rab. Laben. 332
Schierft. Str. 11 2 8., R.
Schierft. Str. 18 2 8., I. 4.
Schwalk. Str. 6, Stb. D., Schwalb. Str. 4, S. B. fof. Nab. baj St. u. Luifenftr. 19, B 1 St. u. Luisenstr. 19, 3.
Sebanstr. 12, 5., 2 3., 8.
Seerobenstr. 26, 5., 2 3. 8.
Seerobenstr. 26, 5., 2 3.
Steingasse 13, 8. 3, 2 3.
Suche u. Jud. a. 1. Abril 3u vm. Rab. 8. 1 r. 274
Steingasse 20, 5., 2 3. u. 8. a. 1. Jan. 3u v. Rab.
bei Seller das. F671
Steingasse 21 3 3im. u. Riche, mil. 20 Mt.
Steing. 26, 8. u. 5. D.
2 Rim. u. R. 3u v. 2058
Steing. 34 2 8., R. Essit.
Estissur. 7 2. Siun. Esohn.
Wagemannitr. 14 2/3.8m. Stiffftr. 7 2-Rim.-Bohn.
Bagemannitr. 14 2/3-Bw.
Bairamftr. 9, 2, 3-B.
m. Rub. su vm. für 1. 5.
Beficht. nachm. n. 2 Uhr.
R. dort u. Dohn Str. 91
Beberg. 46 2 3. g. 2064
Beberg. 49, 85h. 3, 2 2 3.
u. R. Wah. Chh. 1 f.
Beitftr. 14, 8. Fip., 2 3.
u. Rubeb. 3. 1. Abril. 340
Beitftr. 14, 5. B., 2 Stm.
n. Rub. fof. ob. 1. 4. 329
Bellribitt. 17 BK. Bohn.

Bellribitr. 17 Def . 28chn. Bellribitt. 17 W. Bohn.
2 B. u. Rücke, fof. 146
Weitenbstr. 10, Sih. D.,
2 S. R. sof. N. B. 1. BS26
Beitenbstr. 20, M. Fiv.,
2 Jim. u. Kücke. B 2185
Bestenbstr. 37 2-Jim.-B.
au v. Käh. bei Ader. 268
Bestihitt. 24, Sih. Frip.,
2-B.-B. m. Mi., 8. 1. 4. Manj. 28., 2-3 8im., auf fofort gu verm. Raberes Sellmunbitt. 46, 1 L. 38 Schone Mauf . - Wohnung, Rim. u. Küche, auf März od. foat. z. vm. Hellmunditr. 48, 1 r. Manf.Bohn., 2 Sim. u. Küche, an rub. Leute gegen Hausberto. 3. bm. R. Platter Str. 12. 317

3 Bimmer. Aberfit 7 3 8. u. K., B.
Abolistraße 1 3-ZimmerBohnungen zu vm. 37
Bleichstraße 28 3-ZimmerBohnung zu vm. B 1473
Bleichstraße 28 3-ZimmerBohnung zu vm. B 1473
Bleichstr. 33 (ch. 3-3-28.
A. Bleichstr. 29, B. 173
Gede Bleich u. Delenenstr. 1, 1, 1ch. 3-3-28.
Bohn auf 1. April. 3-8.
Bohn auf 1. April. 3-8.
Bohn auf 1. April. 3-8.
Gelenbogeng. 3, 2 1, 3 3.
Relbstr. 18 3-3-28. 1966
Frantenstr. 23 3-Bim.-B.
Ariebrichstr. 8, B. 3, 3-8. 5.
S. 23. Oth. D. 3-3-28. 5.
R. D. Dausm. D. 2068
Georg-Augustitr. 6, D. B., R. b. Saustin. 6, S. B. Gicorg-Augustitr. 6, S. B. B60 3-3-36, N. B. B. I. B65 Wäbenftr. S. B. r., ichone 3-Bint. Bohn. 3. 1. April ob. früher zu bermteten. Ginauf. vorm. v. 10-12 Jahnstr. 3, 2 r., 3-8.-W. m. Mani. ab 1. 4. 3u verm. Räheres daselbit. Rapellenftr. 51, Garten-Wohn., 3 Zim. u. Rücke. (Preis 650 Mt.) nur f. fl. Fautilie. 2200 ff. Fantilie. 2200 Rellerstraße 7 freundl. & Riebricher Strafe 9, 1 L., 3-3-26, a. April. B 878 3-3-45, a. Abril. B 273 Rirdgaffe 11 3-Simmer-Wohning, Geb. Bart. Rirdgaffe 49, 1, 3-Sim.-Wohn, cb. möbl. 277

Luifenftrage 14, Gtb. B., B Bim. u. Rude gu bm. Rah. bei Meier baf. 237 Martifir. 14, Ede Ellen-bogeng., 3 & u. Sub. R. Keter Quint im Edlad. Morisfir. 44, 2, 3-3-28. Worthfir. 47, Oth. Erbg., 83immer-Wohnig. 2079 Reroftr. 26, 1, 3 8, 9, u.

Bub., I. St., f. ob. fp.

Meroftr. 27, H. 1, 8-3-23.

m. Dausberiv. fof. ob.
fpat. Rab. Oth. 2, 2081

Bergitr. 27, S. in. id.

Oranienftr. 60, Sth. d. 3-Lim.-Behn. 1. April. Nab. R. B. 3-8im.-Bohn. gu vm. 245 Bhilippobergftr. 4, Tiefp. Seine Bohn, Garten-feite, bef. Eingang. 176 Naueuth. Str. 9, Mib. D., 3-8.-W. foi. od. fp. B720 Mheinstr. 32, B., sch. gr. 3-8.-B. foi. od. sp. 2315 Kbeinstr. 70, B., S. 8., R., Bub. R. Luifenstr. 19, B. Schierstein. Str. 11. Mtb. Doch, 3-3-29. fof. 2092 Schiersteiner Strafte 20, 3th. 3-3im. Wohn. 170 Schulgasse 6 3-8-28., K. Schulgaffe 6 3-3-23. R.
Schwalbacher Str. 19, II.,
Wohnung, 3 Sim., Küche
n. Zubeh., 700 Wf. 70
Steing. 34 3 Sim. u. K.
Walramftr. 13, B., 3 3.,
a. für Geschäftsamede.
Walramftr. 18 sch. 3-8.
Wohn. mit großer Küche
hu bern. Küh. B. B 13
Baterspitt. 2, 1 L. 3-8. Baterleeitr. 2, 1 L. 8-2 Bohn. s. 1. 4. 18. B 17 Baterlooftr. 4, 2 r., 3 3. u. st. gum 1, 4. B 2040 Baterlooftr. 5, 1, ich. 3-3. Bohn. Rah. boielbit. 252

Gur Beruf. Weberg, 7, Ede Spiegel-gaffe (Nähe bes Kurb.), preisw. 3—5-8. Bohn., mit ober ohne Laben ver bald. Räh. Edlaben. 287

Bebergaffe 39, Ede Saal-gaffe, gegenüber b. Kaif-Ariedr. Bad. 2 Tr., 3-8,-Bohn. 1. April. 286 Beberg. 56 3-8,-W., 2 St. 1. April. Käh. 1 l. 210 Beilftr. 13, B., ich. 8-8,-W. 1. April 1918. 2310 Beftendftr. 15, D. B., 3-8,-W. f. R. Luienitr. 19. Porfitr. 23, 1, 3 Jim. u. Rub., eleftr. Kicht. B 165 Hortfitr. 27, aleucher Erbe, Bub., elefte Richt. B 165.
Porfite 27. gleicher Erbe.
3-Zim.-Bohn. mit Rüche
u. Zubeh. an ruh. Zeute
fofort zu bin. Räh. bei
Bierich, Erdg. IIs. 80
Ech. er. 3-Zim.-B. u. R.
a. 1. Abril. Br. 400 Bef.
R. Bertramiter, IS, M. 21. Shone 3-Bim.-Wohn. bis 1. April. Rab. Dobbeimer Strafe. 126, B. r. B 519

4 Simmer.

Welheibstr. 47 4-8.-28.
Garren, sof. R. 2. 2104
Mooffer. 5 hübsche 4-8tm.
Bohn. mit Zubehde 4-8tm.
Bohn. mit Zubehde 4-8tm.
Bohn. mit Zubehde 4-8tm.
L. 4. 18 zu berm. Räh. b.
Sausmeister bas. F 652
Mibrechtstr. 34 4-8.-28. 25
Mrndistr. 6, 2, sch. 4-8.-28.
B. Bad, Gas u. Elestr.
iosort oder 1. April.
Bismarstr. 15. 2, sr. 4-8.-28. joi. R. Laden. B4197
Bismarstring 27, 2 St.,
4-Stummer-Bohnung zum
1. Ott. zu berm. B2192
Bleichstr. 47, B. 3, 4-3.-28.
Bohn. auf April. Räh.
Büro im Oof. B86
Blidgerstr. 22, 1 r., 4-8.
Bohn. u. 2-8im.-Bohn.
Bülewstraße 2 mod. 4-8.-28.
Bohn. mit Zubehör. 12
Gr. Burgstr. 17, 3, 4 S. 4 Rimmer. Gr. Burgfir. 17, 3, 4 3.
Gr. Burgfir. 9 4-8.-Wohn.
mit Zub. sof. o. sp. (lange
Zeit von Arzt ben.) F208
Dambachtal 19, Gift. 1,
4-3.-W. neuzeitl. eing.,
sof. ob. sp. A. C. Bhilippi,
Dambachtal 12. 2110 Dreiweibenftr. 8, B., 4 B Dreiweibenstr. 8, B., 4 J., Drubenstr. 1, 1, 4-3-38. [of. Nah bei Kosmehl u. Rutsenstraße 19. F 202 (Emser Str. 8 4 Sim., K., Bab., El., gr. bergl. Bif., Nah. B., 11—12, 3—5. (Emser Str. 32, K., 4-3.—Bobn. jos. c. ipat. 2111 (Emser Straße 58, Nilla Lahned, 1 St., 4-8im., Wohn, and 1, Kom., b. 2½ 4 nachm. B16489
Georg-Augustir. 4, 2, 1ch.
4-8.-28. Nach. B. I. 2201
Göbenstr. 12, I. 4-3.-28.,
Bad. Gos. El., f. 9, 2112
Goldgaffe 15 (ch. 4-3.-28.)
Gustav-Woolfftr 10, 1, ich.
joun. 4-5-3.-28. 2114
Derberstr. 15, 1, 4 8, u.
Rub. 1, ob. [pater. 2115
Oerberstr. 17, 1, 4 8, W. 3.
Tahustir. 4, 1, 4 8, 98. 31

> Robannisberger Str. 9, 1, berrichaftl. 4-8.-B. 2 Ball, freie Lage. 11, ba. Kail. Friedr.-King 8,

Jahnftr. 4, 1, 4-8.-93. 311 verm. Rab. Rr. 6, 1.

Raifer Friedrich-Ring berrichaftl. 4-Jim.-L mit reichl Zubeh., eleftr. Licht. 3um 1. 3u verm. Rah. 2 l. Kapellenftr. 18, 1. 4-Bim. Bohn. Rab. Sapellenftr. 18, 1. 4-Bim. Bohn. Rab. Sapellenftr. 28, 18. Sapellenftr. 20, 18. Spei Ries. 98 Rellerftr. 11 4-Bim. R. 18. Riarenth. Str. 3, 1 r., 4 B. Rörnerftr. 8, B. 1. 4 B. Gos. eleftr. L. auf for. Longaaffe 24, 2, fch. 4-B. B. mit Sub., a. f. Buro od. für Arzt geeign., for. od. spat. A. bei Roedel, Hutgefch. baf. 2121
Lehrstraße 2 4-Bimmer-Bohn. auf 1. April. 261
Lorelepring 10 4-B. Rohn. Bohn. auf 1. April. 201 Escelenting 10 4-8. Bohn. mit Zubeh. für 1. April. Räheres dajelbit. 155 Luifenfir. 14, 1, 4 Zim. Räh. bei Meier daf. 236 Luremburghl. 3, B. od. 2, 4-8. B., r. Zub. A. daf. 1 od. Dismardt. 87, 2. 3 f. ob. Bismarkt. 37, 2. Bertift. 12, 2, 4 Sim., Müde. Speciel., Balfon, I. April. Rah. Edb. 2 r. Martiftr. 21, 3, 4-8.-23.

11. April. Rah. Edb. 2 r. Martiftr. 21, 3, 4-8.-23.

12. April. Rah. Edb. 2 r. Martiftr. 21, 3, 4-8.-23.

Ranera. 14, 4-8.-33., 3b. Morisitr. 37, Ede Goetheitr. 3, 4-8.-23., 8. (Bas, Speciel., Mi., R. i. (750).

Rah. Kronenberger. 2125

Cranienitr. 49 ich. 4-8.-25 Oranienftr. 49 fd. 4-8.-29 Oranienitr. 49 (al. 4-8.-28. Tranienitr. 54 4-8.-28. ichön, B. ob. 1. St. 2133 Oranienitr. 55 herrichafil. 4-Rim.-Wobn., I. Stod., mit gr. Badezim., lein Sth., feine Doppelwohn., auf 1. April zu verm. Ede Kaifer-Friedr.-Ring. Råb. Bart. 285.
Bhilippsbergftr. 30, B. I., 4-8.-B., B., ev. Garten.
Thilippsbergftr. 33, 2, 4
ob. 5 B. u. R. for o. iv. Råb. Bart. redits. 2184
Philippsbergftraße 36 eine

Rernitdt. Nah. Steger. Platter Str. 15, B., 4-3.-B., B., Blf., Borg. R. S. Rauenth. Str. 14 4-3.-B. Rauenth. Str. 17 4-3.-B. R. Ribesh. Str. 31, 1 L. Rieblitz. 3 (db. 4-8.-B. c. Mpril. Ami 10—3. 2454 Ribberitz. 26, 2, 4-3.-B., Ball., Grf., Bab. Gleftr. n. Gos. Nāh. S. r. 88 Ribberitz. 42 eine fehone 4-81m.-Babh. 2 (ct. m. n. Gos. Käh. B. r. 88
Röberfir. 42 eine schöne
4-Zim.-Bohn., 2. Et., m.
Bad. Eieftr., Gos., auf
1. April zu verm. Räh.
dofelbit Bart. lints. 2459
Röberfir. 47, an Taunusstraße, Bohn., 4 Zim. u.
Rüche, 2. Et., 1. Apr. 69
Roonfir. 12 4-Zim.-Bohn.,
1. St., nebit Zubebör auf
1. April zu verm. B 206
Rübesh. Str. 36, 1 L. 4 Z.
Rübest. Str. 38, 1, 4 Z.
Z. Rübest. Str. 38, 1, 4 Z.
Z. Rübest. Str. 38, 1, 4 Z.
Z. Rübest. Str. 38, 1, 4 Z.
Z. Rübest. Str. 38, 1, 4 Z.
Z. Rübest. Str. 38, 1, 4 Z.
Z. Rübest. Str. 38, 1, 4 Z.
Z. Rübest. Str. 38, 1, 4 Z.
Z. Rübest. Str. 38, 1, 4 Z.
Z. Rübest. Str. 38, 1, 4 Z.
Z. Rübest. Str. 38, 1, 4 Z.
Z. Rübest. Str. 38, 1, 4 Z.
Z. Rübest. Str. 38, 1, 4 Z.
Z. Rübest. Str. 38, 1 L.
Scheffelitt. 5 4-Z.-ZZ. Z. R. Ribesh Str. 31,
Scheffeltr. 5 4-8-28,
4 1. 4 Räh 1 St. r.
Schierftr. Str. 15,
Erbacher Str., id. 4
28, 2. Gt., 1, 4, R. 8 28., 2. Et., 1, 4, N. B. I. Echulbera 13, 4-3im. 28., 1. St., Gas, cleftr. Licht. N. daf. od. Neroftr. 26, 1, R. dal. od. Nevolit. 26, 1.
Cecrobenstr. 21 4 8. n. h.
Ctitifir. 19 ich. 4-3. M.
mit Bab, el. Licht. 2139
Waterlooftr. 1 ich. 4-8.
Mohn. auf 1. April. 5
Webern. 39, 2, 4-8. M.
im Edladen. 2141 Beifenburgitr. 8, 1, u. K., Babeşim., an ruh. Mieter, 900 Mf. 2204 Borfitr. 27, 1 L. fch. 4-8.-Bohn. fot. Nah. Erdg. L. bei Bierfch. 328 Echone 4-Sim. Bohn. au berm. Rab. Gneisenau-ftraße 24, Laben. B 391 Durch Tobesfall freigem 4-Bim. Bobn. jofort ob. ipater zu berm. Ausfunft Schlichteritr. 15, 3, 11—1,

4-8 - Bohn. 1. Etage, 2 Mib., Balf. niw., in ich. rub. gel. Saufe f. Rnaus. ftr. 2. R. baf. o. Gramm, Bellristal, Billa Serta. 5 Bimmer. Stimmer.

Abolisalice 10 5-Sim.-W., Erda., fof. d. A. Abelheidipr. 28, 1. Kernspr. 676.
Abolistr. 12, 1, 5-S.-W. Sd.
Abolistr. 12, 1, 5-S.-W. d.
Abolistr. 13, 1, 5-S.-W. d.
Abolistr. 14, 1, 5-S.-W. d.
Albolistr. 16, 1, 2, 3, 28. m.
Albrechtitr. 16, 2, 5 8.
fof. od. spat. Rah. beim Gigentümer Kaijer.-Fr.-Ring 56 Zel. 125. F250
Bachmanerstr. 7, 1, 5 ar.
S., mit Bad. Beranda, 3 ar. As. u. Mäddiena., Gos u. el. Licht, d. dailie d. Gart. megangsk. Jun 1. April. Rah. dai, u. Webergasse 43. Tel. 1833.
Bismardr. 9 5-S.-W. for.

Bismardr, 27, Bismardt, 27, 2, 5.3im.
28chn. anm 1, 10. B2191
Bülowstr. 2 mob. 5-3-28.
mit Zubehör au bun. 10
Bülowstr. 6, 2, 5-3-28.
Gr. Burgitraße 6, 1,
5-3-Wohn. mit Balfon
u. Aub. aum 1. Abrif au
berm. Räh. im Laben.
Dambachtal 8, 1, 5-3-28.
f. 1. Auli. R. n. 2 St. 133
Dambachtal 10. B. 1, 58-28., neus. 6. Bhilippt.
Dombachtal 12. 2150
Lobb. Str. 40, 2, 5. 5-8. Dambachtal 12. 2150
Davb. Str. 40. 2 b. 5-8.
B. m. a. Bub. f. B4209
Gmfer Str. 46, 1, 5 8. u.
Rub. f. o. ipat. R. R.
Rrbr. Ring 56. F250
Emjer Str. 48, Bdh. 2
berrich 5-8. RR

berrich. 5-3.-B. m. reich. Subeh. fof. zu b. Näh. b.
Dormann, Emier Str. 44
(Bart.) ober Mauritius.
Itrahe 7, Bart. F645
Goethefir. 15, 1, 5-3.-B.
Juh. f. Näh. baf. 2152
Goethefir. 27, B., 5-3.-B.
jof. Näh. Luijenfir. 19.
Derberfir. 31, 1 u. 3, 5 y.
Bad. el. Licht, f. o. spat.
Ju verm. Näh. baf. 2153
Ocrrngartenfir. 5 (d. 5-3.-B., Bad. Gas. El. 2
Rid. 2 K. fof. 2166
Oerrngartenfir. 11, 1, jd. Serengarienftr. 11, 1, 5-8-W., G., El. N., Inhuftr. 32, 1, fcb. 5-1 28. R.baf. u. Kreidelftr. Anhastr. 42, 2. Et. 5 ; Ruche u. Aubehör. Ra daselbit oder Abelbei itr. 28, 1. Tel. 676. F6: Anijer Friedr.-Ag. 21

5. ober 6.3. Bohn., mit reigl, Inbeb., an rubige Aamilie auf 1. April au verm. Nah, 3. Stod. 264 Kaifer-Friedrich-King 26, Barterre u. 2. Stage. Barterre u. 2. Etage-je 5 Limmer und reich-liches Rubehör, sofort zu berm. Adh. das. 2. Et. oder Abelheiditt. 28, 1. Rapellenftr. 24 2 Gtagen Rapellenfir. 24 2 Etagen, je 5 3., ganz od. geteilt, zu berm. Anzod. 10—4.
Rapellenfir. 36. Sp. 5—7.
Sim.-W. 1. 4. 18. 2297
Rarifir. 41 5-3im.-Bohn., 3. Stod. 1. April. 133
Rirdgaffe 74 5 3im. mit
Jubehör. paff, für Büro, Arzt od. Gejdäftszw., zu ben. Räh. Lederhol. 207 Argt od, Gelchartszm., 5 bm. Rah. Ledershi. 20 Riarenthal. Str. 2 5-8. Rohn. foi. od. sppt. 217 Riarenthaler Str. 5 5-8. Wohn. Rah. A. r. B421 Rlingeritt. 1, Ede Blatte Str., fr. L., fd. b. 8.-W. jof. R. Bart. rechts. 217 Rlaufrechtr. 1, 8 mod. 5 Rispfiedfir. 1, 8, mob. 8.-88. for. ob. fpåt. 21 Rlovitschitr. 11, 8, 6, 5. B. mit Bab u. all. Zu 1. April, R. Bart. 21 Martiplats 7 neu berg. 5-3.-28., 2. Giage, m. Sub., lof. od. ipāter; etwaige Būniche ber Mieter m. gern berūdī. A. Marti-plats 7. Erbg., u. Ann., Bitto, Abetheibitr. 32. F841 Mauritiusfir. 14, 2, 3un 1. April gr. 5-8, 28, un Ball Rah 1 St. 197 Widelsberg 2 5 S. Sub. 10 S. Ed. 750 Rt. 197 Worinfir. 44, 2, 5-8, 28 Morinfir. 47, 1, 5-8, 29 Morisftr. 47, 1, Müllerite. 5, 2, 5-8.-28 Bades., Balf. n. b. G. ob. sp. R. 1. Stod. 218 Museumstr. 10, 2. Edb., sch. 5. 3. 3b., D. a. Arst. B. s. oceum. A. do u. Groschwitz Erben. 218 Richerwalbftr. 4 h. 28. fof. ober 'pat. 28. fof. oder fpat. Rieberwalbftr. 5 5-3. 1. St. sum 1. April. 1. St. aum 1. April. 38
Rifslassir. 20, 3 u. 4, 38.
5 8. 3ub. jof. 0. sp. N.
9. Kod., Luisenitr. 15, 1.
Dronienitr. 18, 1, schöne
5-8tm.-Bohn mit 3ub.
auf 1. April ob. früher.
Nah 2 St. b. Lang. 114
Dronienitr. 45, 2. gr. 50. 4-2.-B. m. 3b. i. 2186
Dranienitr. 48, B. 2. 5-3.B. m. Sub. M. 3. F645
Dranienitr. 60 B. 2 bodh.
5-3.-B. R. 2 Rell. 2
Rid. Bad. el. Licht. for.
oder ipät preism. Bab.
bas. Rid. 2 Rell. 2
Rhilippsbergitr. 27, 3, sch.
gub., 1. 4. o. fp. Käh. 2.
Philippsbergitraße 29, 1,
5-8 im.-B. Rah. 2. St.

5-3im. B. Rah. 2. St. Rauenthaler Str. 5, nobe Ringf., berrich, 5-8.-33. a. 1. April an b. B4211 Rauenthaler Str. 11, Boh. 2, 5 J., Rücke, avei Keller u. 2 Mani., gum 1. April au b. Nah. bei Ullmann, Boh. 2. F640 Rheinstraße 66 ift ber 2. St., 5-Jim. Wohn, mit Jub., gr. Baffen, 2 ich. Mani., Rell., an fl. rith. Jam., mahrend Kriegs. Mani, Kell., an II. rib. Fram. mahrend Kriegs-dauer um den bill. Breis bon 1150 Mf. ab 1. April su bm. Kad. dof. 1 St.

| Rheinstr. 47 5- u. 6-3.-23, (gans der Reug, entider.)
| A. Blumenlad daf. 2187 |
| Rheinstr. 70, 1, 5 3, R., 36. N. Luifenitr. 19, 3. Nheinstr. 117, Sonnenf., 1, u. 3. St., ie 5-3.-23. Sche Rheins u. Schwalb. Str. 2 5-8.-23. m. 8ub. Nübesh. Str. 28, 3, 5 3. u. 8ub., Sentralb., f. od., fipiter zu berm. F355 |
| Scharnbartiftr. 37, 2 St., 5-8im. B. Näh. B. 2293 |
| Schiersteiner Str. 17, 2. (d. gr. 5-8.-28. Nub. 22 Schleiterfür 11, 8, neuh., 5 8., Tab. a. 21, 5 8., Tab. a. 21, 5 8. 36. 2195
Schwals. Str. 43, 1, 5 8.
Schwals. Str. 43, 1, 5 8.
Schwals. Str. 52, 8, 5 8.
Aunustr. 36, \$3, 5 8.
Launustr. 36, \$3, 5 8.
S. elefir, 2, 66. 3, vm.
Taunustr. 64, 1, 6 5. A., eleftr. 2., G., 3. Dm., Tannusftr. 64, 1., fd. 5-3.-B., 20d. Balt., c. L., fof. ob. fv. A. \$2196 Ballufer Str. 3 fd. 5.8.-B., 2.0. 3 St. Rab. bal. Bebergaffe 7 5-Sim. B. a. für Gejdäftszm. 2303 Beißenburgftr. 5 5-Rim. 28. Rab. Rr. 8, B. 2101

Wielanditr. 14 Ede Mobiteditt, B. hoch-berrichaftl. 5-Rim. Bobit. Barmmaffer-Deia Berforg, auf 1. 4. 1918 gu berm. Rab. bof. im gu berm. Nah. baf. im Bûro ober Osieland-itrahe 13, Bart. I. 310 Bietenring 4 fch. 5-Bim.-Wohn, auf gleich ob. fp. zu bm. Nah. B. r. B848

In 2-Familien-Billa gu v, 5 Simmer ufw., Sody, Breis 1600 Mt., berrliche Lage, Rabe Bahnh. Off.

6 Bimmer.

Abelheibftr. 56, 2, fc. 8.-28. auf 1. April. Näh. 5. Sausm. i. Sof. 2828 Merandraftr. 5, 1, berrich. 6-8.-29. a. v. R. Alexanbraftr. 8, B. 311 Bismardring 4, Sochbart., fch. 6-8. W., rchl. Zub. Näh. b. Hansberm. Dret-weibenftr. 1, B. t., u. Abeinftr. 42 (Landesbt.), Bismardring 20, B., 6-8. Wohn. Rah. 1 St. hoch. Doth. Str. 11 ift 2. Stod Doub. Sfr. 11 in 2. Stod 6-3.-W. su berm. Rah. Kail.-Kr.-Ring 56. F 355 Doubeim. Sfr. 35 6-8.-W. S. Ct., for. bill. Rah. bol. 2. Ct. r. o. Abelbeib-fir. 28. 1. Kipr. 676. F651 Doub. Str. 38 6-Bim.-W., 2. Stod. Rah. B. 2281 Richrichttr. 40, 1. Ede Kircha., ich 6-3.-B3., Ter. u. teichl. Sub. jof. 2208 Derrngartenstr. 5, 3, 6 S., Sub., Glas. El. N. 2 r. Reifer-Fr.-Ring 3 6-Bim. Raifer Fr. Ring 34 Asoba., gang neu berg. a. 1 April. R. Hausberw. a. Paij.-Fr.-R. 74, Erbg. Regriebrich-Ring 64, 8. Sub. fof. ob. findt.
31 b. Rdh. Bart. 2210
8. Arichr. Sting 88, 1. b.
6-8. 28. R. Lab. Z. 4683.
Airdig. 24. 2 o. 3, 6-8. 28.
[. o. fp. A. Laben. 2212
9. Starchifeler Str. 1, Sb.
6-8. Bohn. f. o. fp. 2213
2angg. 14. Order Tellihan Langg. 14, Ede Gebiten. bofftrafe, 6-8im. 29ohn, bofitrafte, 6-Zim. 2Bohn, mit Zub. Borm. anf. 179

Luifenfir. 24 mod. 6-Z.

B. Käh. dof, Aap. Gefch. Morififte. 31, 3, 1ch. 6-Z.

K. T. Zub., El., G., B., B., Call., bollit. neu, fof. od. fpat. R. dof. bei Rapp.

Rifslastit. 26, 2. Et., berricheftliche 6-Zim. Bohn., Bod. Balf., Gas. Eleftr., reich. Zubeh., ant gleich od. 1. April zu verm. Räh. daielbit dockp. 13

Rheinfir. 46, 2. Et., 6-Z.

Bohn. mit Zubeh. su verm. Räh. dandesbanf. FOOS

Rheinfir. 72, 2, Et., 6-Z.

Bohn. mit all. Bub. s.

L. April. Räh. B. 160

Rheinfir. 78, Z. u. 1 El., ie 6-Z.

Robn. mit all. Zub. B.

Kheinfir. 86 G.Zim. Bohn. it. S.

K. 11—13 2218

Rheinfir. 86 G.Zim. B.

Kheinfir. 86 G.Zim. B.

Kheinfir. 86 G.Zim. B.

Kheinfir. 88 G.Z.

Kheinfir. 19, E. F.

Kheinfir. 11, In Silla, S., herrich. 6-Z.

Kheiralbetz. auf Elpril.

Luifenfir. 17, in Silla, S., herrich. 6-Z.

Kheiralbetz. auf Elpril.

Luifenfir. 19, E. F.

Kheiralbetz. auf Elpril.

opal, zu verf. oribitrope 2.

thebr.

Edwohnung,

Taunusftr. 13, Ede Geid-bergftr., 3., 6—7 R., auch get., Aufz., cl. L. Glas., Strik., ist. so fp. Nah. I. Stod, bei Sass. 12219 Bielanbitrafie 5, Decho. 1, je 6 Bim., Bentralbeis

7 Simmer.

Mosifeafice 9, 2, id. 7-8.-28. m. Sub. p. 1. April. Angui. 4-11—1, 8—5, 49

Adolfsallee 11 fcone 7-8. Bohn, 2. Gt., Bab n. fonft. Subeh. au berm. Nab balelbit. 2221 Alexandraftr. 4, B.

berrich. 7-8-29., r. Bub. Rab. Alexandrafir. 8. B. N. b. Ringt. 4, 1, berrich. N. b. Ringl. 4, 1, berrich. 7-8.-ES. m. c. Sub. fot. ob. fodt. Räb. B. 302 Billa Dambachtal 30, Sp., 7-8im.-98. Rab. 1. Et. Bohn, ganz neu berg., 1. April. R. Habsverw. o. Kail.-Fr.-R. 74, Erdg. Berrim. Rapellenfit. 49 7-0 8., Bad, Winterg. Gart, reichl 25. f. 2981

Gart, reichl. Bb. f. 2003

Quifenitr. 24, 1, fcb. 7.

bis 10-Sim.-Wohn. mit
all Subeb. für Arst fehr
geeignet, auf 1. Oft. sin
bm. R. bef. Zapeteng.

9theinbahnitr. 5 7 Sim.
u. Küche mit reicht. Bub.,
auch für Büro geeignet,
fof. zu bm. Räh. Brauth,
Worishitahe 35. 2323

Rheinfir. 82 7 8. u. r. Ph.
R. bai. b. Dausm. 2925

Stheinfir. 80 7.8.-W. Do.
m. av. geb. Ball., a. fof.
Rah. 1. Gt. o. Oranienfir. 15, J.-W. Guttmann.
Zaunnsfir. 51/53, 2 St.,
7.-Sim.-B. auf fof. Räh.
Zunfenftraße 19. F 638

Wilhelmstr. 40

Stod, bodberriditt. 1. Stod, hochberrschift.
7-3.-Wohn., 3. Stod
desgl. 8-3.-Wohn., mit
reichl. Aubehör, Sach,
Verfonenanfang, Gas,
eleftr. Licht, Bacuum
Veinig. auf fof. ober
frät. au v. Aäh. Abelheibstr. 32, AnwaltsBürs. Tel. 765. F651

7 Bim. mit reichl Bubeh. f. ob. fv. Rf. Burgftr, 11. Effe Webergaffe. F208

8 Rimmer u. mehr.

Langgaffe 1, 2,

mob. 8-B.-W. mit Bab, Berfonemania, Deis u.f. Sub., febr a. f. Nacharst o. Geschäftse. f. o. sp. L. Berionepania, Deia, u. f.
Bub., iehr g. f. Hacharat
o. Geichaitse. f. o. fd. R.
Dilhner, Bismardr. 2, I.
Puilenstr. 25 list d. herrich.
einger. 3. Gt. von 8 8.,
2. Kell., 3. Zachs., BabeGimr., Lauitr., Zentrih.
elestr. Licht. Gos st. fof.
ob. spät. au d. R. Kontor
Gebr., Bagemann, 2238
Risolectr. 23 neus. 8-8.,
Ri. 1. u. 2. Gt. R. B. 185

Mheinstraße39 Stod, herrich. efichtigung borber Teleongumelben

8-Rim .- 2Behn. m. r. Rub. Tannusitrake 23, 2 St., fof., ev. a. fpater. Rab. bafelbft 1 St. F841

Liben u. Geichafteraume. Abolfftr. 5 gr. bell. Laben auf jofort zu bm. Rah b. Sausmeister baf. F650 b. Sausmeister das. F652 Absiffer. 10 Lagerr. 303 Bieickstr. 36 gr. Lod. m. o. o. B., sob. Lagerr. usw. Rüb. Reug. 3, Lad. 273 Blüderplats 4 Lod. m. 2. Blüderfer. 46 sind große Lager u. Büroräume m. Stollung zu berm. Räb. bei Maner, Bbh. 2. 285 Datch. Str. 25 Lod. u. 10 bei Maber, Ibh. 2. 285 Doub, Str. 35 Lab. u. 1 Z. fol. billig su b. A. bal. Bart. I. ober Whelheid-litahe 28, 1. Ifpr. 676, Doub, Str. 121, a. delib. Berfit u. Lagerr., el. K. fof ob. ty. Kab. Güttler, Dreiweidenstr. 10 Lagerr., ev. auch Büro g. b. Rab. Dreiweidenfir. 10 Lagerr., ev. auch Büro a. d. Räh. Bismarck. 18, 1. B 4168
Drubenfir. 5 Känme für Bäicherzi ob. and. Betr. geeign., m. 3-8-W., 1. 4. Emfer Sir. 2 Laden. F255
Baulbrunneufir. 7 Werfitäte mit eleftr. Sausanicht. ob. 3. Vödeleinft. au bm. Rah. Gottipald. Baulbrunneufir. 9 gr. fch. Geichäftst. m. 88. V242
Briedrichfir. 46 fch. Laden mit Kontor x. fof. o. fd. Raden ff. Raden Saus. Raiebrichfirade 48, d. 2.

Wolbgaffe 15 Laben m. Riebrich Str. 8 gr. Wirt ichafist. a. Lager, Burn u. dal. berm. f. A. Fran Sinmermann baf. F396 Mauergaffe 7 Laben, mi

Mauritiusstraße 9. fof. R. Lebeng., Lagerr Mauritiubftraße 12 find im Bart, 1-2 gaben ale

Beichafte und Bureau-Raume per 1. April zu b. Nab. dafelbit bei Serrchen. Mauritiusfir. 12 geräum. Berfftätte, eb. m. Reben-raum, für Sandwerfs-detrieb od. Automobil

betrieb od. Automobilsichuppen au berm. Räh. deselhi dei derrigen. Mickelse. 28 versch. belle Wit. fr. j. Betr., Kraftitr. Meristitr. 37, Ede Goeibeitr. ar. Gollad., R., a. B., Rah. Kronenberger. 2245
Rerstr. 27 fch. Lad. mit 30.1., auh. bill., fof. d. ib. L. D. det. 2246
Mickerwalbitr. 11 fch. Lag. Oranieuftr. 48 gr. belle Werthälten. R. 3. F616
Rheinbahnftraße 5. gegentüber d. Bollamt. Lagerräuhe, ab 1 4. 18 gu b. über b Zollamt, Lager-räume, ab l 4, 18 zu b. Krauth, Morihite, 25, Mheinfie, 32, B., 4 – 5 gr. Räume, für ruh. Gefch.

Raume, für rub. Gefch.
ader Burv geeion. 2445
Rheinftr. 46, Ede Morihfiraße, Laben m. Sinterraum, Keller u. Mani.
8. 1. April 1918 zu vm.,
Räh. Lanbesbant. F 205 Räh Lanbesbanf. F 200 Riehlste. 27 gr. Lagerr. u. 1 Sim. zu berm. 2249 Sömerberg 9/11 sch. grobe Läden in. L. u. st. u. st. Jud. dillia R. das. dis. R. dei Berghof, oder dei Eteiger. Bismardrg. 20. Saulgusse 4/6 Laden auf oleich od. 1, 4, 18, 2469 Echierst. Etr. 20 Laden au dm. Räh. d. Rossdach. au bm. Rab. D. Mogbach.
Schierfieln, Str. 27, 1, b.
K. Auer. Ich. D. Loger.
a. als Berfit, su benut.
Scerobenftr. 7 B. o. Log.
Steing. 12 gr. faub. Bifft.
a. f. Lagerr. ob. Möbel.
Stiftftr. 29 Berfit, ober
Lagerr. fof. Rab. 1. 230
Launusftr. 47 Laben mit ob. d. Aielier zu v. 220
Boaemannstr. 14 Laben.
Beberg. 7 Laben. 2807

Weberg. 23,

in erfter Rur. u. Gefcaftslage, 1 gr. u. ein ff. Laben fof. ob. fpat. Rab. 21. Lugenblibl, Maingerfir. 54. 2. 1363

Weilstr. 2, Juand, Lad m. 4-Bun. Bohn. 1

Laben mit reicht. Lagere. f. au v. Albrechiftraße 13, 1. 308 Wloderne Läden mit Rebenraum. Rab.

Mod. Laden

1—4.8. Wohn., Weinfell., Logerräume, sofort ober später zu verm, Rab. Bismardring 19, 1 r. 816 Onte Existenz.

Laben Gr. Buraftraße 17, Burs, Gartenfelbitr. gegenüber Sauptbab su berm. Rah. C. Rolf-brenner, Friedrichftr. 12,

Großer heller Laden, für alle Swede geeign. an v. Golbgaffe 13, 2253 Metgerei

Serberstraße 6, m. Wohn.
u. Aubehöt, auf 1. Abril
au um Räh. 2. Beder,
Gr. Burgstraße 11. 112
Großer Laden

f. o. fp. Kirdigaffe 19. 2254 Lagerräume, hell u. trod. Klarenthaler Str. 8. 256 Schöner Laben Lang-gaffe 5, seither Gesch. Meber, auf 1. April anderw. su berm. Räb. Langgaffe 7. 2304

Gunftige Gelegenheit gur Gelbftanbigmachung!

Zrifentladen

fehr gute Lage, in w. feit Jahren feines, fehr gui-Jahren feines, sehr gutgehendes Damens und
Derrengesch. betrieb, w.,
mit ober ohne grohe 8Lim.-Bohn. 5. 1. April
ober später su vm. Käh,
beim Sausbest, Kheinkrake 115. 1. Derselbe
tit zur Beschaffung der
Einricht, behisstich, Auch
für and. Geschäfte pass.

For Mrst oder Bura Weberg. 8 5 8. u. Bubet fof, ober fpat. Mil, Rah baf. ob. Barfftrafe 10, 1

> Wohnungen ohne Bimmerangabe.

Drubenitt. 7 m. fl. Wohn. R. Schneider, Mtb. F202 Riehlftr. 11 mehrere fl. Wohn Räh. Log. 2. St. Wellitr. 2. Jmand, Frijo-Bohn., große ich. Küche m. Gas, Glasobickl. 341

Ansmärtige QBobnungen.

Billen-Wohnung mit Garten. Bierftabter Obbe 22, Cochpart., 5 g., Wintergarten, für beld zu verm, Rähenes in b., Bermietungsburgs, 330 Zweifamilien = Billa

Bierftabter Dobe 26, 1. Stod, gr. berricafti, 3.8.29., mit Ballens u. 8-3.-23., mit Battons it. Beraaden, Gas. Bab. el. Lidit, mit Afb.-2B., 3 bis 4 Känme, aum 1. Mai ober ipäire au v. Hazuf. von 9—12 u. 3—6 Uhr. Lookeim, Fiebr. Str. 73, nabe Strokenmühle, 2-u. 4-8.-2B. m. Gartenland Danbeim. Eddinbergit. 2, Datheim, Schönbergitr. 2, Biesb. Gr., 2 3. u. K., Speifel., Gas, Alof. im Abjchi., mtl. 22 Ml., an rub Mieter. Käb. Part.

Mbolfeallee 32 2-3 mobl Sim. u. Ruche. Rab. 9 Rheinftr. 72, 2, mbl. 6-8 Bohn, au om. Rab. B. Eingeichloffene eleg, mobl. 3.3im.=28ohn. ab, fb. Balmbofftr. 6, 1.
Gleg. möbl. 5-3.-Bohn.
in vern. Sans fofert ob.
ipät. 3u verm. Offerten
u. D. 519 Taabl.-Berl.
Möbl. 3-Sim.-Bohn. mit
Kücke u. Sub. enf ziela
6 Lion. zu vm. L. Kingt.
Offi. u. E. 231 Tagbl.-Bl.

Möblierte Bohnungen,

Möblierte Bimmer, Manfarben sc.

Abelheibstraße 51, 2, eleg. möbl. Zimmer mit separ. Eingang, evif. a. Wohn-u. Schloszim., sof. z. b. Abelistraße 12, Bart., gut möbl. Zim., mit elekt. Licht, Fernsprecker, auf Richt, Ferniprecher, auf 1. März zu bernieten. Albrechtstr. 24, 1, a. m. L. Albrechtstr. 30 m. L., sep. Krudistr. 8, B., eleg. mbl. Wohns u. Schlafzim. mit eignem Eingang zu bm. Bismarafring 11, 8. Et. L., eleg. möbl. Limmer für 25 EK. monatl. zu berm. Bieldite. 13. D. B. r. m. R. Bleichftr. 13, d. B. r., m. 8. Bliderftr. 42, 3 L., m. 8. Rl. Burgftr. 1, 2, Wir, gut möbl. 8im., eleftr. Licht, fepar. Fingang, 3u bm. Doth. Str. 63 m. S., Si. Friedrichftr. 8, 8 r., m. 8. Friedrichftr. 37, 8, m. 8. Gebenftr. 16, Op. r., m. Delenenfir. 2, 1 r., Ede Bleichite, urbl. 3, m. B. Derberftr. 12, Dochp. r., 2 mobl. 8im. mit Früh-frud au verm. Rath. bei Biubl, Baderladen. Serberftr. 22, 2 r., m. Mf. Johnstr. 15, B., g. m. 8, Lehrstr. 33 g. mbl. Sim. Mauritiusstr. 5, 1 l., m. 8

Morisftr. 11, I. behagl, m. S., est. Benf, Morisfit. 64, 1 I., ich. mbl. Bohns u. Schlafs., eleftr. Licht. Angui. 1—8 Uhr. Verofit. 14, 1, g. mbl. 8. Verofit. 39, 1 r., Schnat, em Bohns u. Schlafsim. mil 1 oder 2 Betten

Su bermieten.
Dranienitr. 46, 8, mbl. 3,
Bhilippsbergitr. 17, B.,
möbl. Sim. mit Kaffee,
ebtl. mit Koft, auf tofort.
Niehlstr. 19, 1 t., Schwafback, 1 S., Mtb. B., mbl.
ober unmöbl., ev. auch
für Röbel eingustellen,
lofort ob. 1. Abril 3. bin.
Nöberstr. 45, 1, mbl. Sim.
mit Kudenbenugung.
Schulberg 8, 2 r., mbl. S. Edjulberg 8, 2 r., mbl. 8, Schwalberg 8, 2 r., mbl. 8, Schwalbeder Str. 8, 2 l., eleg. m. 1—2 fep. 8, fof. Wibl. Rim. mit v. Beni. in Billa (Sübv.) 3. Br. v. 150—180 Mt. mil. au bm. Aust. Tagbl.-Bl. Px

Leere Bim., Manfarb. 2c.

Bahnhofitr. 2, 2, Melas, leer. schon ar. bell. Zim., bef. Eing., cf. L. Bohnz.
11. Büro, a. Atelier. 3, v. R. 2—3 u. obbs. b. 1/27.
Bertramfir. 12 Mf. R.-E. Ellenbogeng. 3 st. Mans.
Faulbrunnenfir. 7 Mans.
3. Möbeleinft. Gotthofb. 5. Möbeleinst. Gottwold, Gneisenauftr. 15, B., (d). leeces Bim. m. Rochgel.

hellmunbftrage 40 leeres Rim, mit Rochofen. Derberitr. 31 Mani. a. b. Berrngarrenftr. 2, 2, gr. Mani. a. Möbeleinftellen, Mani a. Möbeleinstellen. Isahustr. 3, oth. Mans. mit Rebent. iofort au berm. Räh. Oth. Bart. Jahustr. 36 hab. M., 8 M., 3 M., 4 M.,

Nheinstr. 121, Soche., swei ich. leere gim. u. Manf. zu bm. R. Börthftr. 24, Bart., ober Sausm.

Mheinfir. 121, Sp., 1 bis 2 gr. leere kim. m. Bab, cv. Rücke. Nah. Wörthitrahe 24 ob. Somsmir. Schwalb. Ser. 45, Mib. at. leere his. Mi gleich. Sebanfir. 10 l. J. Rochofen, 3. St. Kah. 1 r.

Weberg. 56 fch. Frontsp. auf 1. April au verm. Wörthstr. 22 l. fep. Bim. Wörthstr. 22 fch. gr. Mf. Eröß. leeres Bimmer mit Rani.. Räbe Bahnbof. Räh. Tagbil-Berlag. Qi

Reller, Remifen, Stall. 2c. Blüderftr. 40. Rab. 2. Seller zu vm. Rab. 2. S bei Meber, Abb. 2. S Dreiweibenstr. 4 Giall. Faulbrunnenftr. 5 Stall. für 1 Pferd u. Stall. für 2 Pferde, fowie Putter-raum u. Remife, eb. mit IL Wohn. Räb. B. 16B Göbenftr. 22 gr. b. Relier cia Loperraum ob bel mis Roperraum ob. bgi. Micheles. 28 berick helle Rell- u. Lagerraume 3. v. u. Bagerräume a. b. 970 Rauenth. Str. 11 Lager-leller, fom Rohlentell, u. Bafferfeller preism. fof. ob. ipāter 311 vm. Nāh. bei ililmann, B. 2. F250 Lagerfeller, in jeb. Größe, jot. Nāh. Luijenstr. 24, Lapetengeichāft. 2262

Stall. u. Remife gu bm. Rab. Beberg. 88, 1. 813

Die feit langen Jahren bon ber Rlavierhandlung

Beinr. Wolff bewohnten Raume (Laben und

großer Caal) find gum 1. Oftober ober fruher

eingeln ober gufammen gu bermieten. Der Gaal

mit einer Glache von 180 am eignet fich bervor-

ragend gu mebifomechanischem, aber auch fonft gu

jebem größeren Betrieb, Ausftellungeraum ober bergl.

Raberes burd Rathan Den.

Mietgejuche

Bimmer u. Ruche iofort gu mieten gefucht. Offerten unter 2. 519 an

den Aggbi. Bertag.

Dauermieter
fucht ichones gr. Zimmer u. Küche mit Abichluß.
Off. u. L. 514 Lagbi. Bl.,
2 Zimmer u. Küche
mit Somämeniteritelle aum

mit Sausmeisterstelle sum 1. 4. ober früher ges. Off. u. 3. 519 Togist. Berlag.

Sonnige 2-Sim, Wohn, u. Heine Werfhätie oder 3 Kimmer auf 1. 4. von finderl. Ehrvaar gesuckt. Angedote mit Breis unter K. 520 Toght. Verlog.

3-8im,-Bobn, an miet, gefudt. Ang. u. C. 10227

gefucht. Ang. u. Bogler, an Saafenftein u. Bogler,

3-4-8im.-Bohn, Bart, ob. Wertstätte nit Bohn für Mobelberfauf auf

mit Breis unter D. 513 an ben Togbl. Berlag.

Moberne 4-5-Bimmermbgl, Beripherie b. Stabt, für 1. Mai sber 1, April geiucht, Anc, an Biber

gefucht. Ang, an Rigel, Bierftabter Gobe 76,

Möbl. 2-Sim-Wohn. mit Riche in nur bess. Gog. v. 2 Bers. 3. m. ges. Off. u. 3. 520 Tagbl.-Bl.

April gefucht. Offerten

A.-C. Leipzig.

ribstraße Chotogr. Apparat, 9×12, Bengron - Apparat, famil. Bergröß. Abberat, Zubehör, fompf. u. wert zu berf. Ans 1413—1 Uhr. We 13-1 Ufr. Beingart, hannisberger Strafe 9. Schulreißseug, g. Fernr., Brodhaus Nonv.Berifon, 15 Bdc., Ausgabe 1879, Sulabenger, Keirlinan, Letter Sulabenger, Korthitr, 17. Tünf gerahmte altfrang. Aupferstiche a 80 Mt., eine arofe Golztafel m. Noten-finien für 10 Mt., in verk. Anzusch. Dienstag 2—5, Mittin, 9—12. A. Blown. Cienko Ausstrade 7, 3 Mittin, 9-12, 2. Bloem, Grobe Burgitrafte 7. 3. Gemalte Spiegeftoilette

Sandidmiberei b. s. pf. ender, Mainger Str. 17. El. Stanbuhr, 2 Gebelin, Barm. Lütter, 2 Gendter, guzeif. Badem. Messer-bubmasch. 2. bl. Angus. v. 10—3, Müller, Bulowitz. 2 Driental. Teppid,

Größe 135×190, pract. Farben, aus Bribathand du berfaufen. Mattaufch. Leffingftr. 7.

Adermann, Glartenfelbirobe 24, 2, Reue bereichaftl, 2teil, Schlafzimmer-Ginrichtung

Schlafzimmer-Einrichtung (firichb. vol.). Robbaars Matrat. fompl. Feber. Betrat. Läufer ufw. berf. Baenerle, Wielandstraße 14. B. L. 10—4.

1 Bett, Batent-Sprungt. U. Wollmotraße 81 berf. Weber. Wellribstr. 15, 2.
Schöne nußb.-v. Bettst. mit Bat. Sprungrahm. Au Br. Bergahäufer. Wells bl. fr. Berghaufer, 2Bell-ristal, Dambmanns Get,

ungesiört, evt. auch tuge-weise, im Zentrum Wies-babens fot, gesucht. Gest. Offert, mit Breis unter A. 520 an d. Tagbl.-Berl. Ein leeres Zimmer

Offiziersfamilie

fuct in vornehm. Saufe oder Benfion 4 aut möbl. Zimmer Bad u. Kücke, auf 1. Märs. Offert, unt. L. 520 an d. Taghl. Berl, Alleinisch wilcescheduschie

Allter Herr, alleinsieh., pflegebedürftig, sucht als Dauermieter 2.
15. März 1—2 mbl. Zim. mit guter Ged. u. Berpfl., borerit ohne Mittagefien, in tulk., neuzeitl. einger. Baufe. Kurhaus-Kähe u. Lentrasbeiz. erw. Beum Saufe. Ruchaus-Räbe u.
Bentralbeiz. erw. Wenn
nötig find Bett, Sofa,
Schrant ufw. borb. Ungeb.
m. Br. T. 517 Tagbi.-Bi.
Immer Swei Serren
fuchen auf sofort 2 möbl.
Zimmer obne Bension.
Gefl. Off, unter M. 519
an den Tagbi.-Berlag.

Gin ober swei gut möbl,

Zimmer

um Möblieren ob. Unter tellen feiner Wöbel gei Off. u. 11. 520 Tagbi. Bl

Belle trodene Werfftatt mit 3 4.3im. Bohnung gefncht. Offerten unter g. 519 an ben Taabl. 3.

Suche für meine Tochter, Pension

its, gefellichaftlichen Formen, Biffenichaften nach Bunich.

Offerten mit Broipeft und Breis, auch Referengen gu fenben au

Fran Ella Richter, Sildesheim,

Bertäufe

Brivat-Berfäufe

Swei I. Bferbe w. Hutterm. G. Rübner, Roonitrage 5. Zel. 4966.

Arbeitspierd

gu berfaufen bei Stod, Mainger Strafe 41a.

Raffeediter Schäferhund

mit Ia Stammbaum, um-frändehalber preiswert zu vertaufen. Anfragen an vertaufen. Anfragen an Bfahler, Beethovenftr, 7.

Nüde, reine Rasse, sehr machtam, ruh. Limmerh, wegen Fortsugs an Private abgug. Carftanjen, Rerobergftraße & Krephut, fast neu, billig abzug. Zu erfr. bei Dumm, Klopftodftr. 1. 3 Ronfirmanben-Bute gu berk. Näheres Sahn Scharnhorjifraße 28. B

Schw. steif. Konf. Out (53) u. 2 Bogelbeden zu vert. Schnell, Weilstraße 5, 1 [. Ronfirm. Out (Gr. 51) u. Romanuntonfrang 3. bf. Dambed, Gneifenauftr, 14

Santbert. Gnetsenauftr, 14
Schulbilder, gebr.,
f. samtl. Riaffen best Ral.
Ginningfinns. Schwarz,
Bietenrung 11, 2, 2—3 lihr
Sehr gut. Biano, schwarz,
bf. Kummel, Sebanpl. 7.
Reues Bianing

gu verkaufen bei Wolff, Mauritiusstraße 12, 2 L. Aleines harmonium, Sprungfebermatrate (old Piwan berg.) u. Meider-jänder au verf. Ellendt, Eintrachtitraße 4. Besicht. 27. u. 28., b. 10—1 Uhr.

Ein sch. Grammobhon,
noch gut erhalten, nebit
42 Platten zu uf. Better,
Derberftrage W. Part. r. Boitt, Bilhelmstrage 16.

Sarimann, Emser Strate.

Sdireibmafdinen.

Schon, Emaillegeichirr, bubide Tonnen-Garnitur,

bübiche Tonnen-Garnitur,
Borgellan, Bajchbant,
Gläfer, Kaffeefervice,
Schälchen vert, febr billig Mach, Delenenstr, 15, B. r.,
Rollfchuhe, verstellbar,
Warfe Erceffior, au berf.
Bethaufer, Adolfsallee 53. Privat zu verkaufen: Rugh. Chsimmer, Bilber, Deden. u. Mufftellfachen, Rubb. Schreibfom, (innen Eiden), gr. eid. Wanbubr,

Rufib. Bafditommobe mit Mafferbehälter, Bifdfoch., garnierte Bute und Belle,

2 gut erh. Betiftellen mit Robmen au br. Dens, Schierfteiner Str. 18, B.

Gir, eif. Rinberbett gu pt. Beifes Rinberbett, tpl. infelder, Frankemitr. 4. Gifernes Kinderbett, 0 × 70, Kinderwagen, 150 × 70, Kinderwagen, Hierfervice u. eine Sons-Apothese zu verk. Dob-beimer Str. 34, Schmidt.

1 Gols-Kinderbettstelle int Matr., 1 Eritlings. forb vf. hertel, Wielanditraße 8, 4, 10—12, 3—5.
Beitfebern au verf.

Beitfebern zu bert.
Beitfebern zu bert.
Beitfebern zu bert.
Kompel, Bismardt. 6, B.
Sehr gut erh. Möbel, Nurzb. Blifett, Sed. Salontifch mit Blifchbede, Servier.
vier. u. Lutheriifch, feine vier. Blüschgarn., gr. Zeppick.
Schnelder, Eltb. Str. 6, 3.
Rote Plüsche Garnitur,
Krisb., Tisch, all. gut erb.,
bill. Merget, Scharnboritstraße 24, &., b. 10 Uhr ab.
Note Blüschgarnitur,
pr. Salon-Kanadese, tadels.
los, feiner Lüster preisw.
Görg, Adelheiditr. 35, B.
Gutes Sofa
11. Waschichten du bert.
6. Weber, Albrechtit. 11,
Gut erbaltenes Sofa

B. Aseber, Albrechttt. 11,

But erbaltenes Sofa
mit 2 Seffeln, 2 Gasbügeleisen mit Erhiber, Frink,
Abolfsallee 4, 2, 10—12,

1 Chaifel., 2 Seffel,
1 Toil.-Spiegel, gebr., su
berfaufen. Good, Laumusifrage 36, Bart.

Ru verfaufen ein Mah, Tifch, Stühle, Salon-Staffelei, Bancels brett. Anguschen 12-3 brett. Angurenen 12-bei Lang, Raifer-Friebr. Ring 47, 3 I. Ruden-Ginrichtung g. pf. Gnerienauftraße 4, Rilb.

Rüchen-Einrichtung . vf. Gneisenaustraße 4, Rith.
Heiner I. Danbfoifer au verl. Abeinitraße 121,
4 St. dei Gellet.
Led. Priefinge 121,
4 St. dei Gellet.
Led. Bultertaiche,
Geldickler Griefinge K. Aibo, Derberfit. 85, 1.
Aahmaich. de Ranbenger,
Fereinsitt. 12, Waldert.
Wringmaschine, fait neu,
d. Sasmoun, Stiftitt. 29,
Weg, Aufa. descharb,
gr. Wareniche. Historia (Wilchglas), Haartroden,
avvoarat, fertige Haren
billigit. Tenett, Frifeur,
Grobe Burgstraße 16,
Glaslabenichtung.

1 Kadeniheke, Regal 3 Schantaften, für 100 m abzug, Angnf, nach 4 Ub bei Mune Michel, Dain, Raifer-Bilbelm-Ring 54, Giferne Firmenfdilber, fräftig befoligen, Boger fchild, 78×400 cm, Fahnen ichild, 120×180 cm Stün 35 MM absugeber 2B. Söder, Schillewlab

Bertaufehaubden Geg. Dauptpolt, gu bert, ober gu berpachten, Giges, Albrechtftr, 6. Leiterwagen, 8 Str. Trfr. 6 ja fchone Minorla-Leo hühner zu verk. Reiber Bleichstraße 31, B. Part Gut erb. Rinber-Liegem m. Gummirab. of. Bent Schieritein, Linbenfr. Brennabor-Rinberwagen, elegant, blau, fast neu preisw. zu of. Heldmann Rettelbeastraße 12, 3.

Rinber Rlappwagen, gurt erb., su vf. Aubeman Georg-Auguststraße 3, G. erh. Rlappm. ju verf. Weber, Morisftr. 42, 2 Gut erh. Rlappwagen

biflig gu berl. Schranun Dobbeimer Strafe 108. Rinberliege. u. Klappmogen, gut erh. zu bert. Schwasb. Str. 71. Bäderei, bei Dienstöach.

Rinderlaufgärtden faft neu, preisip, gu bert Bable, Albrechtftr. 22, 2

Gute Bleifoldaten, mailio, s. Teil noch gang neu, billig su berfaufen, b. Safe, Alwinenstraße 2.

Gin wenig gebr. 80 HP.

Gasmotor Suftem Rarting,

mit Außenlager und schwerem Schwungrad, su W. Ritzel Bierftabt bei Biesbaben.

D. Gas-Wster, ca. 1/2 PS., zu berlaufen. Telephon 2691. Bh. Lieb

n. Gohn. Guter Tafelberb m. Auff. fdw. Bim. u. Rodofen, Solamang, vert, Bahrenberg, Dobbucher Str. 3, Wallofen u. Dauerbrenner Moentel, M. b. Ringt. 10,

Berichledene Cufter für Gas- u. eleftr. Licht absug. Angufeh. Mittwoch u Donnerstog aw, 11 u. 12 Ubr bormitiags Baum, Leberberg 3.

Lufter, Buglampe, Ampel, 2 Bendel f. Gas vf. Bobl-mann, Scerobenitr. 14, B, Gleftr. Lampen, f. nen, bt. Goffmann, Schlichter-itrafte 15, 8, 11-1 borm, Gang neue Karbiblampe bert. Iftel, Emfer Str. 27

Badewanne,

cifenemaill., fait neu, bert. Dienstog von 11-½3—4 u. 5—7 Uhr.

Schiele, Staifer-Friedr. Ming 58, 8, Relephon 4537. Email. Babewanne, Spirituslampe, Bilber of. Babewanne u. Badeofen zu berfaufen. Rompel, Gismardring 6.

Gr. Banne, neu, mit Mblauf, f. Bajch. u. Härb. bef. geeign, zu verfaufen Bleichstraße 15. Kinger. Anzul 12–2, 6–9 abds. Gr. feste Stehleiter zu vl. Roch, Schubenhofftr. 1,

But erhaltene Chaufenfter-II mrahmung und Schild billig zu verfaufen. Geschwister Meber, Langgasse 5.

Starfe Marmelabe-Eimer Stild 1.25 u. 1.50. Gold-fcbmidt, Thilippsbergftr. 33 6 St. Turpoffer St. 1.25 gum geräuschlof. Schlieb. b. Turen, 1 Brotid reibe-Mafchine au vertaufen.

Schlener, Bribesheimer Str. 8, 93 Rehricht-Bütten, Handiederwagen mit Auf-fatkaiten, leicht, verlauft K. Samer, Edbenftr. 2.

Ginen Reft bon etma Edmeppfarren Bachfeinbrochen und

1000 Gartenfteine

Serrichafts. u. Gemüfen, gum Umgraben in angen, Rob, bei Rous, Franken-ftrage 3, 8 St. Karte gen.

Garten u. Grunbitude

in Tagbl. Berlag. Qu

Schneiberin empt, fich, Anf. v. Konf. Al., Umarb. billigst Kirchgasse 48, 3,

Frifeuje n. noch Runben an. Lebritrage 2, Bart.

Ind. Soonheitspflege

Mini Smeli, Schwalbacher Str. 10, 1,

Elg. hand-fußpflege

bon 11-8 abends; baf. frong. Ctb. fr. Gifriebe

Mener, Rirdinaffe 19, 2 L

D. Ruborf, Mittelftr. 4, 1, an ber Langgaffe.

Schönheitspil., Ragelpfl. Frieba Michel, Taunus-itrage 19, 2, am Rochor.

Berichiedenes

Junger Raufmann fucht fich mit 20 000 bis 30 000 9Rf. an gewinnbr.

Unternehmen gu beteilig. Off, u. B. 516 Tagbl. B.

Durlegen a. Möbel 16.

Auch an Fragen, Rur feriftl, Anfr. an Rerich, Schwalb, Str. 21, Ap. 80.3

Beff, bier angeft, Fraut, taun Deim und Anichluft finden an altere feine Dame, Briefe u. G. 231 an die Lagbi. Breigitelle,

Darmoniums

zu vermielen

Mheinftrage 52, Schmitz.

Wer geht sum Dubneraugenschneid, ing Baus? Off, m Breis u. G. 519 Lagbl Berlag.

Rammerjager

für größ, Anweien unter besten reellen Bebingung, gel. Ang. D. 516 Tagbl. B. Doupelfvanner für einige Tage in der Boche ges. Gd. Wengandt, Lirchgasse 48.

Phonola - Notenrollen (73er)

zu verkaufen, zu kaufen, eventuell auch zu tauschen gesucht. Engel, Taunusstrasse 14, 1.

Banbler-Berfaufe

Singer-Rabmafdrinen preciditrage 29, 1 c. herdichiffe, alle Größ. Mofer, Blüderftraße 20, Fur Gartnerei 60 m berg. Gifenbledrobt,

100 mm weit, mit Bogen und Alaniden gu vert, Lieb, Ablerftrafte 31.

Raufgejuche

Brillanten Berlen

Berpice, Botnle, Leuchter, Beftede tauft gu boben Breifen

Rosenau

Erl. 6584. Marftplat samuajagen 🔫 Pfanbicheine, Belge fauft au ftounenb hoben Breifen From Grabbut. Bagemannftrafte 27. 1. Telephon 4424.

Biandicheine Brillanten, Schmudlachen, Bestede, Uhren, Belsfach-lants au allerhochten Pr. Stummer, Reugasse 19. 2. gein Lab.

- Bahngebiffe in ieder Saffung, fowie Reinplatin fouft die amt-lich berechtigte Auftauf. f. die Kriegsmetall-Aft. Gef. Bran G. Rejenfeld,

15 Wagemannftr. 15. 3atugebiffe vie Blatin lauft zu hoben Breifen die amtlich ber. Auff.

Frau Großbut Bagemannitrage 27, 1. Stubflüget ob. gut erh. Blans aus Brivetband ge-fucht. Beil, Angeb. an Sch. Beis, Moins, Abeinftr. 18

en.

ff.

CHA

ner

n

D

Antauf pon

Pianos und Dobel Bable baffir bie bochit-

Otto Kannenberg, Bertriebooeidatt für gebr. Mabel after Mrt. Dur Malramfir. 27.

Riavier zu faufen aef. Rees, Dubbeimer Gtr. 28, Antike Mobel

form, Berfer Teppide tauft an aufen Preifen Luftig. Tam.usit: 25, Tel. 4678, Movel, Bucher, Lifter r. lauft Groß, Bludierfir. 27.

Beffereb Herrenzimmer (nur Dibel) wirb get. Offerien erbeten an Dell,

Liebermalbitrafte 6. Rar D. Sipper, Richt-Tel 4878, zahlt am beften für Mobel a. Art, einzelne Stude u. gange Rachiaffe, sowie Bettleb., Teppichz, Lin., Garb., Ffandideine u. alle ausrana Sachen

Erferabiding 2-214 Mtr. breit, ein Bigarrenangunber nefucht. Grb, Bismardring 11.

Dabelbant, auf erhalten, gef. Fifcher, Delenenftrage 8, 1. St. r. Kinerwagen. sehr gut erh. s. sauf. gef. Rouch, Noerstraße 40, B. Riappwagen m. Berbed

ges. Wengandt, Sch bacher Straße 77, 1. Stoßtarren gut erhalten, zu faufen gefucht Moribitraße 41, Dattemer.

Mliegenber Bollanber witegender Vollander mit Zabnradüberiehung zu faufen gefucht. Offudlich, Veiedrichftr. 10, Hollander, gut erhalten, zu faufen gefucht. Offerien unter S. 519 Tagol. Berlag.

Mineralmaffer-Mifdfeffel nebit Abfüllmaidine oder auch einzeln zu kauf. get. Schleim, Dobb. Str. ft.

Gekeim, Dobb. Str. 9. But erh. Gasberd, Iflam., su foufen gefucht. Weller, Schnald. Str. 57. Mudgefammte Baare für Kriegondutrie, nicht gewidelt, tauft Steiner, Bleichitraße 88, 1. Badftreb, Golzwolle

fauft t, bolt ab Gauer, Gobenftr. 2.

Self-, Weinfort., Riaiden. Lumpen, Bapier, Gafenfelle, Rothbaar ufm fauft fiet Sch. Siid. Blucherftr. 6. Tet. 6058. Flaiden aller Urt

Lumpen, Capter, Reb. n. Palenfelle x. fauft 3. Sipper, Oranienftr. 28. Mrb. 2. Telephon 3471. Flaidlen, Korten, Refle fauft D. Sipper. Michifftr, 11. Zel. 4878.

Kaufe ftändig Alaiden, Korte, Lapier, Lumpen u. bergl. au bob. Breifen. Vder, Wellrib-ftrafte 21. Tel. 3930.

Bahle für Lupipen per Rilo 16 Bi., gestridte Wollumpen per Rilo 150 Mt., Reutnch-Reutuch. Maiden, abfolle, Bapier, Rlaiden, famie gebr Blumentöpie und Safenfelle tauft gu ben budden Breifen

Frau B. Cieres Bw. Tel. 1834. Wellribftr. 39.

Sühnerftall wird gefauft. Biau, Raffauer Strafe 7. Gernfprecher 3039.

Piano,

aut erhalten, ju faufen ge'ucht. Gefällige Abreffe an B. 8 bock, Bismardring G.

Autiquitäten

fowie Gemalde, Mobel, Borgellane, Rupferftiche, Efulpturen fouit gu boditen Breifen. Heinemann, Tannnefir.

Geldverfehr

Rapitalien-Angebote

40,900 Wart ouf gute erite Supothet, gang ob. geteilt, auch aufs Land auszuleiben. Off. Land auszuleihen. Off. unier I. 512 Tagól. Berl

Immobilien

Immobilien-Bertaufe

Wohn.-Radio.-Buro Lion & Cie., Bahnhofftr. 8 T. 798. Größte Auswohl bon Miet- u, Raufobjeften Diet- u. Rauto icher Art.

Somudfäftdien. Diele u. 6 S., Warmm. Deig., bubiches Gartchen freie Lage bicht b. Eleftr. für 52 000 Mt. berfäufl Otto Engel, Mbolfftr. 7. Tel. 4228.

unst. Gelegenheit n 211 Kauf und Miete von herrschaftl. Villen und Etagen weist nach J. Chr. Glucklich. Telephon 6656. Wilhe mstraffe 56,

Billa, Emfer Str. 27 au verfaufen Rab. Saus-und Grundbefiber-Berein, Buifenftraße 19. F 384

Dilla Gelegenheits.

Beg. Begaugs ill med, Siffa, 10 Stm. und reichl. Aubeb Garten, 685 Cm., unter Selbitfoften für 75.000 Mf. chaugeb. Erbrite Somenlage a. Rutpart, Angebote u. 7, 508 part. Angebote u. T. an ben Tagbi. Berlag.

2-Familien-Dilla

gn verfaufen; 2× 5 Sim. ufw. Breis 62 000 Mart. Gerrl. Lage, Rabe Babn-hof. Anfragen nur bon Belbftrefleftanten unter 3. 501 an ben TagbL-8.

Bu verfaufen. Befibung, 5 Morg, groß, erftif. Gartenbeden, bauer-halt eingefried. Bohn-haus, 6 Sim. mit Subch., Stall. für Aleinvich, sowie größ, Abtherrung für Ge-flügelzucht geeign., teilw. m. Obst angel., gang ob. act. fof. zu vt. ab. zu pp. Räh. im Tagbl.-Berl. Pr

@ Grundstüde @

Kranffurter Str., nachft Langenbedplat, bie Rute 30 126 Mart genen bare Musiablung ju verlaufen, Julius Allftabt, Abe'beibe ftrafte 45, Geitenb, 2, St.

Sd. Gartengrunbftud, nabe ber Bietenfchule, mit Beerensträuchern, bill. an den Unt verf. Ras. b. Gg. Los, besuchen. vert. Ras. b. Gg. Bos. Bietenring 10.

Immobilien-Raufgefuche

Gine ti. Billa ober eine 2-Familien-Dilla

gu faufen gefucht, Mngeb, mit genau. Dfferte unter 3, 518 Innbl. Berlag.

Bauplähe in guter Billenlage, Frohe awischen 60 bis :50 Ruten ca.,

ju kaufen gejucht.

burth bie Immebilien-Bertehes. Gefellichaft m. b. C., Tel. 618.

Berpaditungen

Die Restaurationsräume gum Kartsruber Doj sind gu verpachten. Rah. bei Deinrich Jung.

ouch für Gemülepflong., eingegäunt, Bierit, Sobe, Salieit, der Eleftr., auf I Jahre zu verpachten, Rah. in ben Bermietunge. Buros, Mder

(sirfa 40 Rufen) su ber-pachten. (Gem. Bierstadt.) Rah. Wellristite. 8, G. B.

Unterricht

Oberfefunbaner ertelle Schulern b. Sum, Bomnafiums Radbille, a, Einzelftunben in Mathentif u. Spradjen. Dif. II. 519 Tanbi Serlag, Stenographieffunden Stolze-Schrey) w. ert. in u. außer bem Saufe. Berrngartenftr. 2, 2 r.

Institut Bein Kaufm, Privatschule



nahe der Ringkirche Beginn neuer Vormittags- und

Abendkursa. Auf vielfachen Wunsch Einrichtung besonderer

Nachmittagskurse

für den gesamt. Handels-Unterricht wie auch für einz Facher. Geff. Anmeldungen im Interesse d. Teilnehmenden recht bald erbeten.

Herm. u. Clara Bein

Diplom-Handelsl. u. Dipl.-Kaufleute.

Teilnehmer an den nach Ostern beginnenden Sommerkursen können bei f eier Zeit Unterricht mit-

Wer würde fich an ein. Schonidreib. Stenogr. u. Budiffir. Stenogr. u. Buchfiltr., Sturfus beteifigen? Ung. u. 3. 515 Togbl. Berlag.

Manier. u. Biolin-Unterr wird granblid ert, Dob. beimer Strabe 55, 2,

Erfte Lehr - Auftalt für Rleibermachen. Bis 1. Barg nehme Damen an im Dag. nehmen, Genittzeichnen Buichneiben u. braft. Arbeiten nach gang neuer Bethobe. Es tann jebe Dame, auch bie unbegabtefte, mit Leichtigleit bie eleganteften Roftume anfertigen. Dauer bes Aurius 6 Bochen, jebe Boche 6 Stunden. Breis 15 Mt. Bolifte Garantie. Kathi Rossier, alab. gebilb. Lehrerin, Mitolabfir. 89, B.

Verloren - Gefunden

1 Opering verioren mit blauem Stein, oben Berlmutt, Begen Belobn, abgug, Urnbtftrafe 2, 2 r.

Straffenbabn Freitag-mittag 1/2 Uhr Biebrich-Mains Sandförben aus Strof (Anbenten) fichen gelaffen, Ehrf. H. 20 Mt. Belohn, Abzug, Mainz, Leibnisftraße 43, 2,

Geichäftl. Empfehlungen

Outer Mittagstifch 1.20 Mt. Oranienftr. 10, 1.

Heberfenungen n, ähnl, Arbeiten in ruff, u valn, Sprache werden angenommen, Rähered zu erfragen Tanbl.-Berl, Ch

Sighrten per Drofdite, 1. u. Ipann., w. angen. G. Rubner. Kutideret, Roonstraße 5. Zel. 4966.

Kl. Umgüge u. Fishren v. Kohlen, Kofö, Hola u. ianft. Fahrten Walram-itrabe 1, B. Tel. 3304. Rleine Fuhren

um Radren, fowie ung werben angenom Storn. Eleonoremitrage 6 Leidite Suhren übern. Leifegang, Rircho. 51, Roblen, Rots u. Sols fabrt fr. Nortmann, Ramenthaler Strafe 8.

Kohlen, Kota u. Hola besorgt prompt Lamm, Fronkenitr. 21, h. Roblen, Rold holt ab B. Sifoll, Walcomitt. 6. Koblen, Kots hoft ab Riekling, Wellripfte, 21, im Gagden, Bob. Dach. Transp. v. Roblen, Rots, Sols, Umauge ic. bef. Ab. Bouillon, Dobb. Str. 86,

Reblen ufw. fahrt Steinborn, Ablerfir.

Einger= Rähmaichinen

repariert Mechaniter Beder, Moribstraße 2. Antauf — Bertauf.

Rabmafdinen repariert ebes Pabrifat u. Gerant. Mogulieren im Saus) (Rogulieren im Saus) Ab. Aumpf, Saolgaffe 16. Stahl- u. Gummifohlen, Gummiabiabe, Batterien u. Garbib wieber eingete. Trang. Rlauf, Bleichftrage 15. Tel. 4806.

Lederichuh=

(Brima Quelitat) Schuhnägel wieber eingetroffen.

Süd-Raufhans

65 Bf 65 Pf. Schmitt, Doc ftättenstraße 18, Laden. Alafterholz

Rettenbach Babnhof).

Lirenn, und Anglindehelg, Luciene Schreinerei. Be-falle, febr bandlich und troden a Bir, 6.50 Mt. verf Gebr. Rengebauer, Schwalbuder Strafe 36, Telephon 411.

Umzüge

bitten wir idon jest bormerfen gu loffen, bomit eine gute Berteilung möglich ift und baburch forgfältige Ausführung gemährleiftet werben fann.

Biesbadener Iransport-Gesellschaft Friedrich Zander jr. & Co.,

Abetheibftrage 44. - Gernipr. 1048.



Umguge umer Garantie. Lanerung gang Wohnungs-Ginrichtungen u. eing. Stifde. An. u. Abinhr von Baggond. Speditionen jeder Art.

Lieferung bon Cand, Rico und Gartenties. Speditionsgefellfaaft Mlesbaden &. m. b. S.

nur Moo fftrage 1, an ber Rheinftrage. m mit anderen giri 872 Telephon 872. Telegramm-Abreife "Brompf". Gigene Lagerhaufer; Aboliftrage 1 und auf bem Gaterbahnhofe 28 esbaben-Beft. (Geleicanichluß.)

Mentel-Kleiber nach Mah von 15 Mf. an, Gi-Röde von 4 Mf. an, Einfen von 4.50 Mf. an, Senderungen billigft. Schmidt-Rrader, Birchgaffe 19, 2. Stod.

ichoner

Ge Morib, u. Gerichte. ftrafe 1.

Riefern, Giden, Bud. liefert August Schnuss,

Kanbfarren zu verm. Roblen, Rofs, Roffer Mis, werden reell und billig transportiert, Rettenbach. Chrift, Blücherftraße 17.

Suche auf d. Wege für m. Freund, aus gut. Jamilie, 25 J., fatboliich, Kaufm., dem b. Krieg iegl. Damenhersehr jehlt, durch Damenverlebr fehlt, burch Beirat, vermög., haust, gejunde Lebensgefahrtin. gefunde Lebensgefährtin. Disfret, Ehrenjache. Zu-schriften mit Bild unter

Geriften mit Bild unter 8 692 an den Tagbi. B.
Giebisbete Bitwe.
39 I., ang Fridein., mit nettem Keim, der es an Befanntenkr fehlt, w. geb. Gerrn in gesich. Eristeng f. zu iernen zweds deir, Gest. Off. mit Darleg. d. Wünsche u. Berbältn u. M. 516 Tagbl. Berl. Beze mittl. u. Anondm berbet.

Allierer Mann sucht ält. Webeiter, 47 J. alt. such ernen, zweds deira. Off. u. u. 516 Tagbl. B. Grusingemeint!
Arbeiter, 47 J. alt. such eine Frau od. alt. Räde. zw. deine frau od. alt. Räde. zw. derlag.

Carl Eggers-Dechen Dora Henzel

Verlobte. Wiesbaden 1. Zt. Frankfurt a. M. Kaiser-Friedr.-Ring 84, 2.

Topinambur (Rartoffelerfat) Bfund 25 Bf., für Sandler Großhandelspreis, 1 Waggon Bruffeler Cichorie (Gemufe) Pfund 80 Pf., fur Sanbler Groghanbelepreis. Berfauf Dienstag, vormittage 8-12, nadmittage 2 - 6 Uhr, im Lager Friedrichftrafe 8 bei Knupp. Telephon 6458.

buchen und flefern, gut troden, gefdnitten unb Le Jalten in jeder Menge gu haben bei Marl Stoll, hellmundftr, 83. Teleph 249.

Conntag nachmittag 8% Uhr verfdieb nach furgem, fcmerem Leiben meine liebe Frau, unfere bergensgute, treuforgenbe Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante

gran Lina Bernhardt

geb. Möbus.

Die tieftrauernben Dinterbliebenen:

Alwin Sernhardt Lisbeth Berchardt Guffel Bernhardt germann Ramrath, 3. Bt. im Felbe.

Wied'aden, ben 25. Februar 1918. Abelheibstraffe 56.

Die Beerbigung finbet am Donnerstag, ben 28. Februar 1918, nachmittags 3 Uhr, von ber Trauerhalle bes Gubfriebhofes aus fiatt.

hiermit bie traurige Rachricht, bag Mann, unfer lieber Bater, Bruber, Schwager

nach langem, ichwerem, mit großer Gebulb ertragenem Leiben im Alter von 44 Jahren fanft perichieben ift.

Die trauernben hinterbliebenen:

Gr. Gife Finte, geb. Ruoph Munt und Rathe Ginte Sam. Emil Ginte, Bielefelb Marie Binte, Bielefelb Fam. Jatob Anopp

Wiesbaden, ben 24. Februar 1918. Sellmundftr. 58.

Die Beerbigung findet ftatt Mittwoch, ben 27. Februar, nachm. 3 Uhr, von ber Leichenhalle bes Subfriebhofes aus.

Motung! Brime Bigerren in allen Bereinsftr. 4 (Balbitr.) Gul Ranarickfutter u. ein schr preit. 3t Oed-bener (135×31×30 cm) gibt ab. Schierstein, Bieb-richer Straße 36, 3 links, Straßenbagn - Daliestelle "Rioghafen".

feingespalten, Gad 2,50. Beimer, Lubwigftraße 6. Telephon 2614.

Sanbennene, echted Saar, brei Stud 8,30 Mt. Prifeur Rlipfel, Rifolastrope 8.

Theater

Bontal, Schanspiele Lienstag, 26. Februar. 29. Borftellg. Abonnem. C. Sah ein Anab' ein Böslein fteh'n . . .

Singipiel aus Goethes Jugendzeit in 3 Aften von Bilb Jacoby. Muiff (mit Benuhung von Vollsliedern) von Heinrich Spangenberg. Boljg, Goethe , hr. Haas Joh, h. Metd , hr. Schwab Michael Beng , hr. Teker Bagnet . . . Dr. Dfer Gtilling . . Dr. Lehrmann Magner Dr. Bernhoft Brion . Dr. Zollin Friederife . Frau Bola Marei . Fri. Bommer Minglin . Fr. Doppeibauer Mat Dupfer L. Schüpendorf FripEtoftopf Dr. herrmann Lucinbe . Grl Roje Fri. Reimers Emilie Dr. Anbriano Strabel Mumalier . Dr. Spieß Ein Stuper . hr Cari Anj.61/, Embe noch 91/, Uhr.

Mefideny-Cheater. Dienotag, 26. Gebruat. Der Scheidungs-Prophet.

Luftipiel in 3 Miten v. C. Kroay u. R. Regler. Being Momberg . Chanbon Dr. Jul. Franten-

fiein-Romberg Sammer Men. Romberg v. Benborf Franlenftein Frip Rleinfe Evo, f. zweite Locht. holb Risbolf v. Kitzing Bugge hanst, feine Frau Richter herbert Forfter G. Schend Rabemoder Deing Rargus Genff, Burovorft. Il Onno Graf Brentenau D. Bliefer Emil Dollmis . G. Moller Emil Dollwin . E. Miller Diestellamp Feobor Brühl Lehmann . Albuin Unger Lina, Diensimbo. Wiethale Diener . . Guftav Frobdie Anfang 7, Enbe 93/4 Ubr.

KHIDOUS-KONSETTE

Dienstag, 26. Februar. Nachmittage 4 Uhr: Abonnements - Konzert. Stadt. Kurorchester. Leitung: H. Jrmer, Stadt.

Kurkspellmeister. 1. Ouverture sur Oper "Der Wasserträger von L. Cherubini

Ballettmusik a.d. Op Die Tempelherren" von H. Litoiff

UngarischeTanze Nr.1. 3 und 10, Joh. Brahms 4. Paraphrase über das

Gebet a. Webers Freischatz" von F. Lux Konzert-Ouverture in A-dur von C. Foroni

Andante cantabile von Tschaikowsky.

7. Fantasie aus der Oper Tannhauser" von R. Wagner.

Abends 8 Uhr im Abonnement im großen Saale: Zu Ehren des Geburts-tages Sr. Maj. Ferdinand I. Könics der Bulgaren, unseres hoh. Verbündeten

Fest-Konvert. 1. Huldigungsmarsch von R. Wagner

2. Fest - Ouverture von Lagsen. Gratulations - Menuett

von L. v. Beethoven Bulgarisches Inter mezzo von O. Höser.

5. Fest - Polonase Svendsen

Fest - Ouverture R. Reineuke.

Belanutmadung. Grundftuds-Derfteigerung.

Sufolge Auftrags des Könlglichen Aussgerichts au Biesbaden vom 29. 1. 1918 werden die nachver-keidneten, dem Welger Beinrich Vollmer und Rarie, gedorene Ricoloi, au Biesbaden gehörigen, im Grundduch von Biebrich, Band 20, Blatt Ar. 367, ein-getrogenen Grundstüde Mittwoch, den 21. Rebruar d. 38., nachm. 3 Uhr, im Rathaus dahier, Limmer 30, üffentlich freiwillig verfteigert.

im Kathaus dahier, Limmer 30, ärfentlich freiwillig verfteigert.
Die Berfteigerungsbedingungen liegen im Bürdes Unterzeichneten, Limmer 28/24 im Mathaus dahier, zur Einficht offei.
Benerkt wied, das die Grundstüde lid Ar. 1, 2, 8, 4 und 5 eine Beithung mit Bohnbaus. Stallzeiche, Wagenremise und Geräteschwenen, sowie ausgedehntem Obstgarten bilden. Die Grundstüde find alle in guten bausidem Luisand und zum Teil eingesat.

Biebrich, ben 18. Februar 1918. Das Orisgericht. L. Schmibt, Borfieber-Stellbertreter.

Becein Franenbildung - Franenfudium (Abteilung Biesbaden).

Seute Dienstag, ben 26. Februar, nachmittags 5 Uhr, in ber Mula bes Lygenmis I, Muhigaffe:

Liortraa

bon Frau Bonnewitz, Salle a. Saale: "Deffentildes und privates Erbrecht". Gintritt frei. Gafte willtommen.

Der Borftand.

labet alle Frauen und Mabden ein gu einem

= Wortrage == bon Frau Marta Schlesinger aus Frant-

furt a. D. fiber bas Thema "Was jedes junge Madden

"Bwanglofe Ansfprache mit der reiferen weiblichen Jugend"

willen muß"

bente Dienstag, abende 81/4 Uhr,

Fritz Lehmann, Juwelier

Mirchgasse 70 neben Thalis-Theater

Peruruf 2827. Fernruf 2827. Grosse Auswahl in Juwelen.

:: Viele Gelegenheitskäufe :: Die reell billigen Preise sind in meinen Schaufenstern offen ersichtlich. 166

Ankauf von Brillanten.

wer steut ein dem Roten Arens zur Berfügung?

Mitteilungen merben an bie Abt. III be8 Rreistomitees vom Roten Rreng, Schlog, Mittelbau rechts, Gernfpr. 6111 erbeten. F 684

Tages=Beranstaltungen

KINEPHON

Taunusstr. I.

2 bedeutende Erstaufführungen! POLA NEGRI

die temperamentvolle, schöne Polin

Nils Chrysander der bedeutende Künstler

Zügelloses Blut,

Spannendes Drama aus der Gesellschaft in 5 Akten.

Die Gottesanbeterin. Interessante Studien aus der Natur.

-:- OSSI OSWALDA -:in dem übermütigen Backfischschwank

Ossi's Tagebuch. Lustspiel in 3 Akten.

Dobernes und größtes Lichtipiethaus. Riragaffe 72. Telephon 6137. Erftaufführung!

Bebenebild einer Treulofen in 3 Aften. In ber Sauptrolle ber große norbiiche Runftler

Colnaes. Dunnar

Schmant in 3 Aften. In ben Hauptrollen: Melita Vetry, Leo Bentert, Derbert Baumuller.

Die Berrliche Pfalz. Brachtiges Raturbilb.

Vergnügungs-Palast

Dotzheimer Str. 19. Fernruf 810. Heute Abend

Benefiz für den beliebten Humoristen

Anfang 71/2 Uhr (vorher Musik). Vorverkauf taglich von 10³/₂—12³/₂ und 3³/₂—6³/₂ Uhr im Theater-Buro.

Morgen Mittwoch, 26. Februar:

Benefiz

Donnerstag, 28. Februar: Benefiz und A.schied

sowie Abschied des gesamten Künstlerpersonals.

Ab Freitag, den 1. Marz: Vollständig neuer Riesen-Spielplan und Gastspiel der

Rheinstrasse 47.

Der erste Bassermann-Pilm 1917/18 Heute letzter Tag!

sollst keine anderen Götter haben!

Albert Bassermann als Generalmusikdirekter Hans Ruff.

Albert Bassermann

vor Jahren zum eisten Male seine Kunst der Lichtspielbühne wie met-, galten schon damals seine Werke als erstklassig und wurden in den vornehmsten Theatern bei ausverkauften Häusern vorgeführt. Seine neuen Arbeiten sind um so hervorra ender und wird gewiß von jedermann die Gelegenheit begrüßt und wahrgenommen werden, das Gastspiel dieses großen Künstlers zu besuchen.

Nur 4 Tage!

Mädels, 'ran an die Front!

Lustspiel in 2 Akton.

- Künstlerische Musik. -

MONOPOL

Wilhelmstraße &

Allein-Erstaufführung.

!! 5 Akte !! 11 5 Akte !! ::

In der Hauptrolle:

der geniale Künstler, welcher dieses packende Seelengemälde mit der ihm eigenen lebenswahren Charakteristik verkörpert.

Der beste Film der Bernd Alder-Serie.

Schöne Naturbilder.

Ernst Lubitsch der beste Komiker in der köstlichen Satyre:

Kämpfe in den Dolomiten.

Bilder der schwierigsten Gebirgsschlachten.

Kirch gasse

4 Akte.

Henny Porten

Kirch gasse

4 Akte

in dem grossen phantastischen Drama

Akte. Edelstein. Der lebende Tote

Drama

Maria Orska. Gutes Beiprogramm.

Gute Musik.

vornehmes Buntes Theater

Nur noch einige Tage!

Auftreten des berühmten Illusionisten

mit ihrer Todesschankel und den übrigen erstklassigen Kunstkrätten.

Ab Montag, den 25. Februar: Kurzes Gastspiel

des vom Fronttheater zurückgekehrten beliebten Mainzer Humoristen

genannt der Urkomische.

Voranzeige!

Ab Freitag, den 1. März 1918: Der vollständig neue